



TEO OTTO THEATER
2022 · 2023



Goldschmied + Juwelier

HÄHNER



42853 Remscheid Alleestraße 89 Fon: 02191-28756
www.goldschmied-haehner.de

Anfertigungen Umarbeitungen Schmuckservice

Liebe Freundinnen und Freunde des Teo Otto Theaters, liebe Kulturdarbende, liebe Weiterdenkende, verehrtes Publikum,

die Zeiten sind bewegt wie schon lange nicht mehr, für viele von uns zum ersten Mal in ihrem Leben. Nach einer Pandemie nun noch die Wirren eines Krieges mitten in Europa. Damit einher stellt sich die Frage, wie sicher Deutschlands selbstverständlich geglaubter Wohlstand in Zukunft sein wird und wie wir diesen erhalten können. Dabei waren wir lange Zeit sehr auf uns konzentriert, doch im sich ausbreitenden Netzwerk der Globalisierung können wir uns nicht selektiv ein- und ausklinken. In guten Zeiten hat Deutschland davon wie kaum ein anderes Land profitiert, in der Krise bleibt uns nun die Erkenntnis, die auch das Motto der kommenden Spielzeit sein soll:

Alles hängt zusammen.

Nirgends sonst können die Zusammenhänge so unterhaltsam aufgezeigt werden, wie auf der Theaterbühne. Neben cleveren und aktuellen Themen wartet auf Sie eine gehörige Portion Lebens- und Spielfreude in wohlthuender Atmosphäre. Wir laden Sie ein zu großen Tanzaufführungen auf international höchstem Niveau, Konzerten und Musikdarbietungen, die berühren und ungespielte Saiten in Ihnen zum Klingen bringen können. Versichern Sie sich der hohen und eindringlichen Qualität der exklusiven Schauspielauswahl und erleben Sie Shows, die Sie so noch nicht gesehen haben. Der hohe Anspruch an Qualität, Relevanz, Unterhaltung und Zugänglichkeit bleibt weiterhin bestehen.

Mit den **Bergischen Symphoniker** an unserer Seite, erwartet Sie eine umfangreiche und fein nuancierte philharmonische Auswahl an Konzerten und Musiktheater. Auch unsere Freundinnen und Freunde von der **Akademie der Kulturellen Bildung**, dem **WTT**, der **MKS**, dem **Studio B.** und der **Lüttringhauser Volksbühne** sind wieder mit tollen Projekten bei uns zu Gast. Und natürlich kommen bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen nach Remscheid, unter anderem **Hagen Rether**, **Gerd Silberbauer**, **Nora von Collande**, **Herbert Hermann**, **Jürgen Tarrach**, **Ulrike Frank**, **Wolfgang Seidenberg**, **Lukas Sauer** und **Maybebop**.

Mit unserer „Company in Residence“ **Of Curious Nature** planen wir eine original Remscheider Welturaufführung, um uns auch einen Platz in der Tanzliteratur zu erobern.

Unsere **Aboreihen** sind wieder erhältlich! Als Dank für Ihre Treue in dieser schweren Zeit erhalten Sie zu jedem Abonnement eine Teos TheaterCard kostenlos dazu. Informationen zu den Stücken erhalten Sie auf den Seiten 14 - 17. Teos TheaterCard wird zukünftig die Wahlabonnements ersetzen. Ein weiteres Jahr halten wir den sehr niedrigen Einführungspreis von 15,- €. Kommen Sie einfach so oft Sie wollen und erhalten Sie jedes Mal einen Rabatt von 25% auf bis zu 2 Tickets pro Vorstellung.

Auch die **TheaterNahTage** gehen in eine neue Runde, dieses Jahr mit neuen Verbündeten. So tragen auch die Bergischen Symphoniker und die Akademie der kulturellen Bildung einen Programmpunkt dazu bei.

Der neue Almanach für die Spielzeit 22/23 ist für Sie bereitet. Über den **farbigen Seitenrand** können Sie nun noch leichter durch das umfangreiche Angebot navigieren. Wir haben einige Schätze darin versteckt und ich will Sie motivieren, sich auf zumindest eine Vorstellung einzulassen, die außerhalb ihrer normalen Auswahl liegt. Wagn Sie etwas Neues, Sie können nur gewinnen!

Der Applaus und das Gläserklirren, ja selbst die gespannte Stille im Theatersaal, all das erschaffen wir in einzigartigen #TheaterMomenten – aber nur gemeinsam.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in unserem Teo Otto Theater.

Mit herzlicher Vorfreude



Sven Gorf

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------|-----|
| Grußwort | 3 |
| Terminübersicht | 6 |
| Musik | 19 |
| Tanz | 45 |
| Schauspiel | 65 |
| Shows | 103 |
| Junges Theater | 129 |
| Bergische Symphoniker | 143 |
| | |
| Bildnachweis | 175 |
| Geschenkeshop | 176 |
| Parken | 177 |
| A-Z | 178 |
| Teos TheaterCard | 182 |
| Sitzpläne | 183 |
| Impressum | 185 |
| Hinweise zum Datenschutz | 186 |
| Corona Hinweise | 188 |
| Kontakt Theaterkasse | 190 |

September

Samstag, 03. September 2022, 19:30 Uhr
Spielzeiteröffnungsgala
Highlights der kommenden Spielzeit
Teo Otto Theater
Seite..... 105

Mittwoch, 07. September 2022, 19:30 Uhr
Einführungsvortrag 18:45 Uhr
1. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 144

Donnerstag, 08. September 2022, 14:00 Uhr
Tigerwild
Kindertheater
Theater Con Cuore
Seite..... 130

Samstag, 10. September 2022, 19:30 Uhr
Teos Poetry Stage - Best of Poetry Slam #1
Literatur
Kreativkanzlei
Seite..... 107

Sonntag, 11. September 2022, 19:30 Uhr
Sechs Richtige für Nepomuk
Komödie
Lüttringhauser Volksbühne
Seite.....66

Freitag, 16. September 2022, 19:30 Uhr
Madame Butterfly
Oper
Landestheater Detmold / Bergische Symphoniker
Seite.....21

Donnerstag, 22. September 2022, 19:30 Uhr,
Einführung 19:00 Uhr
Die Streiche des Scapin
Komödie
Neues Globe Theater Potsdam
Seite.....68

Samstag, 24. September 2022, 19:30 Uhr
The Show must go on – Die Künstler-WG
Musical trifft Comedy
Kammeroper Köln
Seite.....22

Mittwoch, 28. September 2022, 19:30 Uhr
Einführung 18:45 Uhr
2. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 145

Oktober

Samstag, 01. Oktober 2022, 19:30 Uhr
LIEBE
Kabarett
Hagen Rether
Seite..... 108

Montag, 03. Oktober 2022, 11:00 Uhr
Festakt zum Tag der Deutschen Einheit
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 146

Mittwoch, 05. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Alles was sie wollen
Komödie
Komödie am Kurfürstendamm
Seite.....70

Donnerstag, 06. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Iness Mezel Duo

Musik aus Algerien/ UK

Klangkosmos NRW

Seite.....23

Samstag, 08. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Italienische Operngala

Musiktheater

Bergische Symphoniker

Seite..... 147

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Einführung 18:45 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Konzert

Bergische Symphoniker

Seite..... 148

Sonntag, 23. Oktober 2022, 16:00 Uhr

Familienkonzert

Konzert

Bergische Symphoniker

Seite..... 149

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Blu Infinito

Magical Illusion Dance

eVolution Dance Theater

Seite.....47

Samstag, 29. Oktober 2022, 20:00 Uhr

Nacht der Kultur

Konzert mit Rahmenprogramm

Bergische Symphoniker

Seite..... 111

November

Samstag, 05. November 2022, 19:30 Uhr

Teatro Musicomico

Comedy trifft Musik

Gogol & Mäx

Seite..... 113

Sonntag, 06. November 2022, 11:00 Uhr...

Musik am Sonntagvormittag

Konzert

Bergische Symphoniker

Seite..... 150

Dienstag, 08. November 2022, 10:30 Uhr

Dunkle Mächte

Schauspiel

Westfälisches Landestheater

Seite.....72

Mittwoch, 09. November 2022, 19:30 Uhr

1. Meisterkonzert

Konzert

Bergische Symphoniker

Seite..... 151

Freitag, 11. November 2022, 19:30 Uhr

On Fire! #16

Konzert

Bergische Symphoniker

Seite..... 152

Mittwoch, 16. November 2022, 19:30 Uhr

Einführung 19:00 Uhr

Amadeus

Schauspiel

Schauspielbühnen in Stuttgart

Seite.....74

Freitag, 18. November 2022, 19:30 Uhr

The Tap Pack

Musik-, Tanz- & Entertainmentshow

New Metropol Concerts

Seite..... 114

Sonntag, 20. November 2022, 18:00 Uhr
Ein gemeiner Trick
Krimi
TourErleben
Seite.....75

Mittwoch, 23. November 2022, 19:30 Uhr
Einführung 18:45 Uhr
4. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 153

Donnerstag, 24. November 2022, 19:30 Uhr
Kall nit - Stell Dich!
Talkshow
Horst Kläuser
Seite..... 117

Samstag, 26. November 2022, 19:30 Uhr
**Golden Oldie(s) –
50 Years of Introdans**
Modern Dance
Introdans
Seite.....48

Mittwoch, 30. November 2022, 19:30 Uhr
Dornröschen
Ballett
Illicite Bayonne / Bergische Symphoniker
Seite.....50

Dezember

Sonntag, 04. Dezember 2022, 16:00 Uhr
Montag, 05. Dezember 2022, 10:30 Uhr
Zwei Tauben für Aschenputtel
Schauspiel mit Tanz
Westdeutsches Tournetheater / Studio B
Seite..... 132

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 19:30 Uhr
WoWaKin
Polish Folk Konzert
Klangkosmos NRW
Seite.....24

Freitag, 09. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Die Dinge meiner Eltern
Schauspiel
Theater Unikate
Seite.....76

Sonntag, 11. Dezember 2022, 18:00 Uhr
Christmas Jazz
Konzert
Les Searle's Meisterswinger
Seite.....26

Samstag, 17. Dezember 2022, 15:00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2022, 19:00 Uhr
Rockin' around the Xmas tree
Konzert
**Nicole Berendsen, Christoph Spengler &
Friends**
Seite.....27

Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Einführung 18:45 Uhr
5. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 154

Montag, 26. Dezember 2022, 18:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 155

Samstag, 31. Dezember 2022, 15:00
Samstag, 31. Dezember 2022, 19:30
Albers Ahoi!
Musik- und Akrobatikshow
Albers Ahoi!
Seite..... 119

Januar

Samstag, 07. Januar 2023, 19:30 Uhr
Neujahrskonzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 156

Samstag, 14. Januar 2023, 19:30 Uhr
Sonntag, 15. Januar 2023, 16:00 Uhr
Nussknacker
Ballett
Studio B / Christoph Spengler
Seite..... 52

Dienstag, 17. Januar 2023, 19:30 Uhr
Fehler im System
Zukunftsweisende Komödie
Schlossparktheater Berlin
Seite..... 78

Samstag, 21. Januar 2023, 19:30 Uhr
Around the World
Musik- und Tanzshow
BrodasBros
Seite..... 120

Dienstag, 24. Januar 2023, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr
Professor Mamlock
Schauspiel
Hamburger Sprechwerk
Seite..... 80

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19:30 Uhr
2. Meisterkonzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 157

Samstag, 28. Januar 2023, 19:30 Uhr
Pixel
Modern Digital Dance
Compagnie Käfig
Seite..... 54

Februar

Donnerstag, 02. Februar 2023, 19:30 Uhr
Torgeir Vassvik
Norwegische Musik
Klangkosmos NRW
Seite..... 28

Samstag, 04. Februar 2023, 19:30 Uhr
Best of Maybebop
A Capella Konzert
Maybebop
Seite..... 30

Mittwoch, 08. Februar 2023, 19:30 Uhr
Once
Schauspiel mit Livemusik
Hamburger Kammerspiele
Seite..... 82

Samstag, 11. Februar 2023, 16:00 Uhr
Karnevalskonzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 158

Sonntag, 12. Februar 2023, 16:00 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Junges Theater
Junges Theater Bonn
Seite..... 134

Dienstag, 14. Februar 2023, 19:30 Uhr
Einführung 19:00 Uhr
Vögel
Schauspiel
Westfälisches Landestheater
Seite..... 84

Freitag, 17. Februar 2023, 19:30 Uhr
I love Bandits
Country- und Westernmusical
New Metropol Concerts
Seite..... 32

Samstag, 25. Februar 2023, 19:30 Uhr
Moving Mountains (Uraufführung)
 Contemporary Dance
Of Curious Nature
 Seite.....56

März

Mittwoch, 01. März 2023, 19:30 Uhr
6. Philharmonisches Konzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 159

Freitag, 03. März 2023, 19:30 Uhr
 Einführung: 19:00 Uhr
In 80 Tagen um die Welt
 Schauspiel
Ensemble Persona
 Seite.....86

Sonntag, 05. März 2023, 11:00 Uhr
Musik am Sonntagvormittag
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 160

Mittwoch, 08. März 2023, 19:30 Uhr
Teatro Delusio
 Masken- und Puppenspektakel
Familie Flöz
 Seite.....88

Freitag, 10. März 2023, 19:30 Uhr
Jugend brilliert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 161

Sonntag, 12. März 2023, 16:00 Uhr
Familienkonzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 162

Donnerstag, 16. März 2023, 19:30 Uhr
Die Zauberflöte
 Oper
Theater Krefeld / Bergische Symphoniker
 Seite.....34

Dienstag, 21. März 2023, 19:30 Uhr
In Time – 75 Year of Limón Dance
 Modern Dance
Limón Dance Company
 Seite.....58

Mittwoch, 22. März 2023, 19:30 Uhr
3. Meisterkonzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 163

Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr
Ich bin die Leander
 Liederabend
St. Pauli Theater / Tim Fischer
 Seite.....36

Sonntag, 26. März 2023, 16:00 Uhr
Schneewittchen – Das Musical
 Familienmusical
Veranstalter: Theater Liberi
 Seite..... 136

Mittwoch, 29. März 2023, 19:30
 Einführungsvortrag 18:45 Uhr
7. Philharmonisches Konzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 164

April

Dienstag, 18. April 2023, 19:30 Uhr
 Einführung: 19:00 Uhr
Extrawurst
 Dramödie
EURO-STUDIO Landgraf
 Seite.....90

Mittwoch, 19. April 2023, 19:30 Uhr
Winds of Aral Sea
 Musik aus Zentralasien
Klangkosmos NRW
 Seite.....38

Samstag, 22. April 2023, 19:30 Uhr
Berlin kann jeder, Remscheid muss man wollen
 Showevent
Burghofbühne Dinslaken
 Seite..... 122

Mittwoch, 26. April 2023, 19:30 Uhr
8. Philharmonisches Konzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 165

Sonntag, 30. April 2023, 19:30 Uhr
Kirchenkonzert
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 166

Mai

Donnerstag, 04. Mai 2023, 19:30 Uhr
Sophia, der Tod und ich
 Schauspiel
Staatstheater Mainz
 Seite.....92

Freitag, 05. Mai 2023, 19:30 Uhr
Woyzeck@WhiteboxX
 Schauspiel
Rheinisches Landestheater Neuss
 Seite.....94

Samstag, 06. Mai 2023, 19:30 Uhr
Ein deutsches Leben
 Schauspiel
Schlosspark Theater Berlin
 Seite.....96

Samstag, 06. Mai 2023, 11:00 – 13:00 Uhr
 Samstag, 06. Mai 2023, 16:00 – 18:00 Uhr
TheatrX
 Interaktives Theater
In Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung
 Seite..... 124

Sonntag, 07. Mai 2023, 11:00 Uhr
Musik am Sonntagvormittag
 Konzert
Bergische Symphoniker
 Seite..... 167

Sonntag, 07. Mai 2023, 18:00 Uhr
 Montag, 08. Mai 2023, 10:30 Uhr
Das Gesetz der Schwerkraft
 Schauspiel
Burghofbühne Dinslaken
 Seite.....98

Sonntag, 14. Mai 2023, 15:00 Uhr
 Sonntag, 14. Mai 2023, 19:00 Uhr
Power of Love
 Konzert
Christoph Spengler & Friends
 Seite.....40

Mittwoch, 17. Mai 2023, 19:30 Uhr
Flow
 Contemporary Dance
Compagnie Linga
 Seite.....60

Freitag, 19. Mai 2023, 19:30 Uhr
Internationales Erzählfestival
 Erzählungen
Akademie der Kulturellen Bildung
 Seite..... 100

Samstag, 20. Mai 2023, 19:30 Uhr
Titanic
Musical
Kulturmanagement Solingen /
Bergische Symphoniker
Seite.....41

Mittwoch, 24. Mai 2023, 19:30 Uhr
18:45 Uhr Einführung
9. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 168

Donnerstag, 25. Mai 2023, 14:00 Uhr
Geschichten gegen die Angst
Kindertheater
Lutz Grossmann
Seite..... 138

Sonntag, 28. Mai 2023, 11:00 Uhr
Musik am Sonntagvormittag
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 169

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr
4. Meisterkonzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 170

Juni

Freitag, 02. Juni 2023, 19:30 Uhr
Romeo & Julia
Ballett
Landestheater Detmold /
Bergische Symphoniker
Seite.....62

Sonntag, 04. Juni 2023, 16:00 Uhr
Peterchens Mondfahrt
Kindertheater
Burghofbühne Dinslaken
Seite..... 140

Mittwoch, 07. Juni 2023, 19:30 Uhr
Hans Well & Wellbappn (Bayern)
Widerständige Heimatklänge
Klangkosmos NRW
Seite.....42

Samstag, 10. Juni 2023, 19:30 Uhr
**Teos Poetry Stage -
Best of Poetry Slam #2**
Literatur
Kreativkanzlei
Seite..... 126

Sonntag, 11. Juni 2023, 18:00 Uhr
On Fire! #17
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 171

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:30 Uhr
Einführungsvortrag 18:45 Uhr
10. Philharmonisches Konzert
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 172

Samstag, 24. Juni 2023, 21:00 Uhr
Stadtteilkonzert Lennep
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 173

Sonntag, 25. Juni 2023, 18:00 Uhr
Stadtteilkonzert Lüttringhausen
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 173

Mittwoch, 28. Juni 2023, 17:00 Uhr
Stadtteilkonzert Remscheid
Konzert
Bergische Symphoniker
Seite..... 173

Bauen
mit Glas

glas
wende

gegründet
1959

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht,
Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter"
mehr zu nutzen?

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.



Unsere Abonnements

Zu jedem Abonnement erhalten sie „Teos TheaterCard“ kostenlos dazu!

Abo S – Spannung & Scharfsinn

- Do. 22. Sep 22 Die Streiche des Scapin
- Mi. 16. Nov 22 Amadeus
- Fr. 09. Dez 22 Die Dinge meiner Eltern
- Di. 24. Jan 23 Prof. Mamlock
- Di. 14. Feb 23 Vögel
- Fr. 03. Mrz 23 In 80 Tagen um die Welt

Insg. 114,- €



Abo B – Boulevard & Unterhaltung

- Sa. 24. Sep 22 The Show must go on
- Mi. 05. Okt 22 Alles was sie wollen
- So. 20. Nov 22 Ein Gemeiner Trick
- Di. 17. Jan 23 Fehler im System
- Mi. 08. Feb 23 Once
- Di. 18. Apr 23 Extrawurst

Insg. 119,- €



Abo T – Tanz & Bewegung

- Mi. 26. Okt 22 eVolution Dance Theatre
Sa. 26. Nov 22 Introdans
Sa. 28. Jan 23 CCN Compagnie Käfig
Sa. 25. Feb 23 Of Curious Nature
Di. 21. Mrz 23 Limón Dance Company
Mi. 17. Mai 23 Compagnie Linga

Insg. 132,- €



Abo M – Musik & Shows

- Sa. 24. Sep 22 The Show must go on
Fr. 18. Nov 22 The Tap Pack
Sa. 21. Jan 23 Around the world
Fr. 17. Feb 23 I love Bandits
Mi. 08. Mrz 23 Teatro Delusio
Sa. 22. Apr 23 Berlin kann jeder,
Remscheid muss man wollen

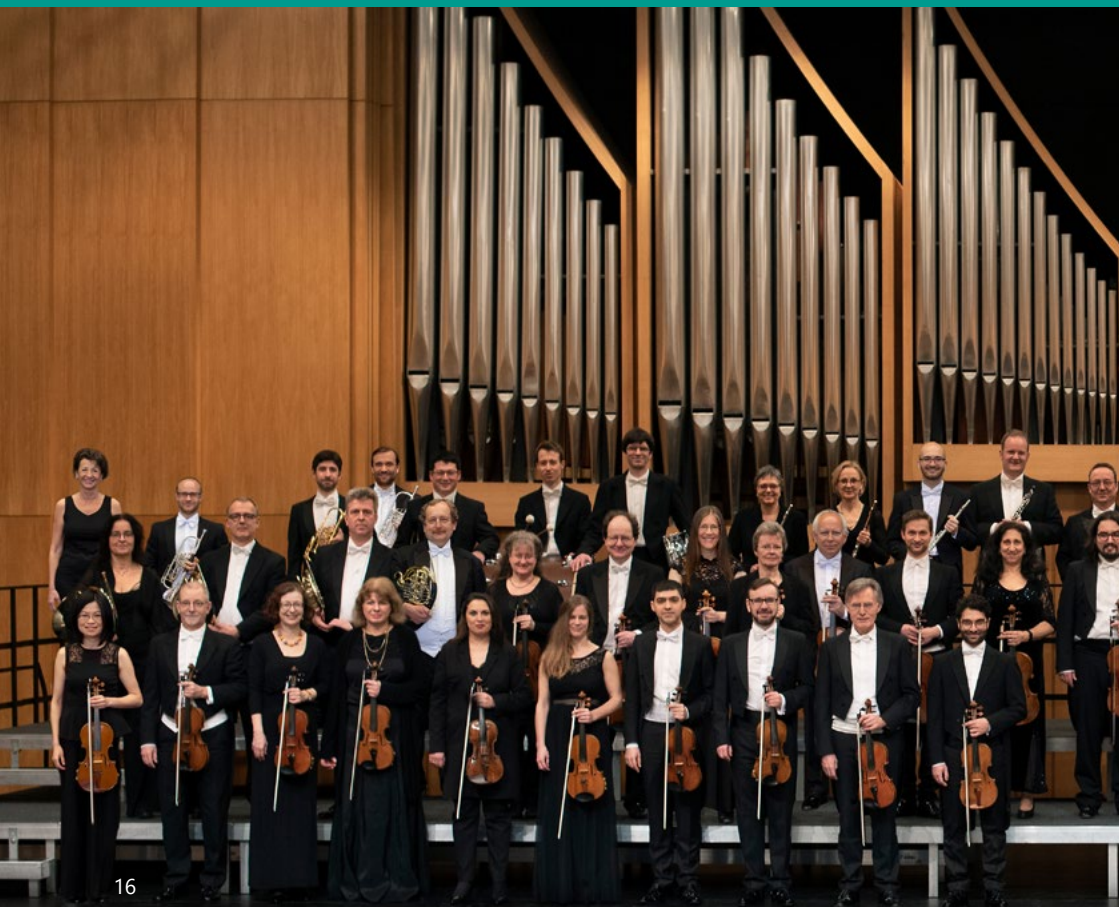
Insg. 139,- €



Konzertabo

| | |
|----------------|------------------------------|
| Mi. 07. Sep 22 | 1. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 28. Sep 22 | 2. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 19. Okt 22 | 3. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 23. Nov 22 | 4. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 21. Dez 22 | 5. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 01. Mrz 23 | 6. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 29. Mrz 23 | 7. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 26. Apr 23 | 8. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 24. Mai 23 | 9. Philharmonisches Konzert |
| Mi. 21. Jun 23 | 10. Philharmonisches Konzert |

Insg. 210,- €



Großes Konzertabo

ZUSÄTZLICH zum Konzertabo:

Mi. 09. Nov 22 1. Meisterkonzert

Mi. 25. Jan 23 2. Meisterkonzert

Mi. 22. Mrz 23 3. Meisterkonzert

Mi. 31. Mai 23 4. Meisterkonzert

Insg. 270,- €



MUSIK



Freitag, 16. September 2022, 19:30 Uhr

Madame Butterfly

Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Landestheater Detmold / Bergische Symphoniker

Eine Geisha und ein Soldat. Erst die große Liebe, doch dann bleibt sie verlassen zurück. Noch ahnt sie nicht, dass er wiederkommt, um ihr den Todesstoß zu versetzen...

Der amerikanische Offizier Pinkerton möchte sich seinen Aufenthalt in Nagasaki versüßen und mietet sich eine Villa inklusive der Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, die er zur Ehefrau nimmt. Nach einer kurzen Romanze verabschiedet sich Pinkerton nach Amerika und lässt die schwangere Cio-Cio-San zurück, verspricht ihr aber wiederzukommen. Butterfly glaubt ihm. Nach langen Jahren des Wartens kommt er zurück, mit einer neuen Frau an seiner Seite und nicht ahnend, dass Cio-Cio-San mittlerweile seinen Sohn geboren hat. An Cio-Cio-San hat er kein Interesse mehr, doch als er erfährt, dass er Vater ist, möchte er seinen Sohn mit in seine Heimat nehmen. Zutiefst verletzt wählt Butterfly den Freitod, als sie realisiert, dass sie für Pinkerton nur ein exotischer Zeitvertreib war.

Puccini sah die Tragödie »Madame Butterfly« von David Belasco in einem Londoner Theater und die dramatische Handlung zog ihn in den Bann. Angetan vertonte er die Geschichte rund um Cio-Cio-Sans Seelenqualen.

Zoran Todorovic, Inszenierung
Per-Otto Johansson, Musikalische Leitung
Jule Dohrn-van Rossum, Bühne
Zoran Todorovic, Kostüme

39,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Samstag, 24. September 2022, 19:30 Uhr

The Show must go on – Die Künstler-WG

Musical trifft Comedy
Kammeroper Köln

Am Broadway sind die Nerven zum Zerreißen gespannt: Heute ist Premiere vom „Phantom der Oper“, doch auf der Bühne steht die falsche Dekoration. Die Uhr tickt, der Produzent tobt, alles steht auf dem Spiel.

So kämpfen die drei Bühnenarbeiter um ihr Leben: The Show must go on, der Vorhang muss sich heben. Und das wird er – aber bis dahin explodiert ein komödiantisches Feuerwerk der Extraklasse. Die Comedians feierten alle als Solisten der reputierten Bonner Springmäuse Erfolge und präsentieren nun als Bühnenarbeiter und in anderen hochkomödiantischen Rollen eine mitreißende Moderation der beliebtesten Highlights aus „Mary Poppins“, „My fair Lady“, „Ich war noch niemals in New York“, „Mamma Mia“ und vielen mehr.

Freuen Sie sich auf diese einzigartige Musical-Gala! Am Puls der Zeit, Theater für das junge ebenso wie für das in seinem Herzen junggebliebene Publikum. Jubeln und Lachen jederzeit erlaubt. Musikalisch versiert und umwerfend komisch!

32,- €; Jugendticket: 5,- €; TheaterCard



Donnerstag, 06. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Iness Mezel Duo (Algerien/UK)

Stimmen der Berberfrauen
Klangkosmos NRW

Jeder Ton führt in eine fantastische Welt voller Feen und verzauberter Webstühle, in der kostbare Seelen im Schein des Mondes tanzen.

Es ist eine alte Welt, in der Wasser und Erde verehrt werden und Männer und Frauen eine natürliche Kraft teilen, die so alt ist wie die Zeit. Es ist eine Welt, die auf der Berber-Kosmologie basiert, in der die nordafrikanischen Traditionen Gleichgewicht und Frieden fördern. Iness Mezel schreibt eigene Lieder mit starken und engagierten Texten in Tamazight, die diese uralten Mythen heraufbeschwören, als die Natur heilig war. Sie erzählen von der Intensität des Lebens, der Wichtigkeit, frei zu sein, dem Zustand der Frauen, ihrem Streben nach Unabhängigkeit und ihrem rebellischen Geist.

Die Imazighen, unter dem Begriff „Berber“ bekannt, sind die größte ethnische Minderheit in Nordafrika. Ihre Kultur litt und leidet noch immer unter Unterdrückung und Unsichtbarkeit. Es ist eine mündliche Kulturtradition mit eigener Sprache, Schrift (Tamazight) und Musik, in der Frauenstimmen, begleitet von einer Bendir-Rahmentrommel, eine bedeutende Rolle spielen.

Iness Mezel, Gesang
Nora Abdoun, Bendir, Qaraqeb, Perkussion

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Donnerstag, 08. Dezember 2022, 19:30 Uhr

WoWaKin (Polen)

Polish Folk Konzert

Klangkosmos NRW

Energiegeladen mit einer temperamentvoll-überraschenden Mischung aus Improvisation und Tradition, die trotz ihrer Wildheit immer gerade noch unter Kontrolle bleibt.

Das Trio spielt hauptsächlich Musik aus der Region Mazowsze im Herzen Polens: Mazurkas, Obereks, Polkas, Kuyawiaks, Lieder und Wiegenlieder aus den Regionen Radom, Kielce und Sanniki. Die instrumentalen Stücke und Tänze werden mit Swing und einer verrückten Intensität gespielt, die die Musik braucht und sich hervorragend auch für jeden BalFolk eignet. Wowakin nimmt Sie mit auf eine Reise zu Landhochzeiten, verrückten Vorstadttänzen voller spontaner, heißer Energie, nächtlicher Unterhaltung, Strudel des Spaßes und betrunkenen Nächten. All dies ist verwoben mit bitteren Liedern über Ableben, Verlust und Sehnsucht der Jugend. Aber auch diese haben einen großen Charme, da sie etwas von experimentellem Kabarett haben. Poetisch werden in diesen Liedern oft Bilder und Details des Lebens mit unverblühten Emotionen konfrontiert. Und immer werden alte musikalische Pfade verlassen, um aktuelle Blickwinkel und Klänge zu erkunden, sodass nicht nur die Musiker des Trios vor Freude juchzen, wenn diese Folk-Stars neue Galaxien erkunden.

WoWaKin ist ein Trio, das zur neuen Generation traditioneller Musiker in Polen gehört. Der Name WoWaKin ist ein Akronym der Nachnamen der Musiker Bartłomiej Wozniak, Mateusz Wachowiak und Paula Kinaszewska.

Paula Kinaszewska, Violine, Gesang

Mateusz Wachowiak, polnisches dreireihiges Akkordeon

Bartłomiej Woźniak, Banjolele (ein Ukulele-Banjo-Hybrid)

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Sonntag, 11. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Christmas Jazz

Weihnachtliches Jazz-Konzert
Les Searle´s Meisterswingers

Eine liebgewonnene Tradition – das weihnachtliche Jazzensemble lädt zum alljährlichen Konzert.

Der Dezember ohne „Christmas Jazz“ mit Leslie Searle und den Meisterswingern ist kaum vorstellbar. Deshalb werden natürlich auch dieses Jahr wieder jazzige Klänge das gemütliche Foyer erfüllen und für gute Laune und wippende Füße sorgen.

Den Erfolg des Konzerts erklärt Leslie Searle so: „Vier Elemente gehören zum Erfolg von Christmas Jazz. Drei davon: Melodie, Harmonie und Rhythmus können wir maßgeblich beeinflussen. Das vierte - das Wetter – liegt allerdings nicht in unserer Macht. Aber, wir werden - wie immer - unser Bestes geben“. Es lohnt sich in jedem Fall notfalls den Schlitten zum Theater zu nehmen!

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Samstag, 17. Dezember 2022, 15:00 & 19:00 Uhr

Rockin´ around the Xmas tree

Konzert

Mit Nicole Berendsen, Christoph Spengler & Friends

Spätesten jetzt kann sich niemand mehr der schönsten Zeit des Jahres entziehen: Freuen Sie sich auf zwei wunderbare Shows mit schwungvollen, ergreifenden und einfach wohltuenden Songs zur Weihnachtszeit!

Nicole Berendsen und Christoph Spengler gehen durch Dick und Dünn – „That’s what friends are for“ sagten Sie sich und richteten im Frühjahr ein denkwürdiges Benefizkonzert aus, um Spenden für die Ukraine zu sammeln. Mit überwältigendem Zuspruch: Es kamen über 190.000,- € zusammen.

Freuen Sie sich jetzt wieder auf poppige, rockige, jazzige, bluesige Weihnachts-Songs, performt von Nicole Berendsen und der fantastischen X-mas-Band unter der Leitung von Christoph Spengler. Als Special Guest ist in diesem Jahr der Musicalstar Paul Kribbe dabei, der schon Hauptrollen in Cats, Starlight Express und vielen anderen weltbekannten Musicals gesungen hat. Mit dabei sind auch wieder Kinder aus den Grundschulen Struck, Dörpfeld und Reichsgrafenstraße (Wuppertal) unter der Leitung von Monika Biskupek und Anna Sturmberg, außerdem natürlich unser kauziges Moderatoren-Paar Friedhelm Krämer und Jochen Sahn.

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Donnerstag, 02. Februar 2023, 19:30 Uhr

Torgeir Vassvik (Norwegen)

Songpoet der Sami vom Nordkap

Klangkosmos NRW

Musikkultur eines der letzten indigenen Urvölker Europas. Die Samen bekommen zur Geburt oder im Laufe ihres Lebens ihr eigenes Joik.

In der Kultur der Samen steht das Joiken im Mittelpunkt. Ein Joik zeichnet sich durch den gepressten Klang aus, der durch stark angespannte und dicht geschlossene Stimmbänder, bei hoher Lage des Kehlkopfes entsteht. In vielen Fällen werden dabei gar keine Worte gebraucht, in anderen werden sie dafür umso reichlicher verwendet. Man merkt schnell, wer ein guter Joiker ist, wer es versteht, eine Person, eine Landschaft, ein Ren, einen Wolf im Raum lebendig werden zu lassen, wer mit den einzelnen kurzen, melodischen Motiven und Abschnitten spielen kann, sie improvisierend immer neu aneinanderreicht, dabei die Intensität derart verstärkt, dass die Tonhöhe steigt, bis es nicht mehr weitergeht und der Joik auf einem tiefen Ton wieder neu ansetzt.

Der stimmungsgewaltige samische Künstler Torgeir Vassvik hat seine Visionen des Joik entwickelt. Seit seiner ersten Albumveröffentlichung „Sáivu“ im Jahr 2006 hat der Sänger, Gitarrist, Rahmentrommelspieler und Komponist Torgeir Vassvik einen eigenen und unverwechselbaren Stil entwickelt, der durch seine zweite Veröffentlichung „Sápmi“ im Jahr 2009 weiterentwickelt wurde und als „Avantgarde-Joik“ bezeichnet werden kann. Inzwischen ist er in mehr als 25 Ländern der Welt aufgetreten.

Torgeir Vassvik, Joik, Gitarre, Rahmentrommel, Igil, Birbyne, Mynnarharpe

Hans P. Kjorstad, Violine

Rasmus Kjorstad, Oktavvioline

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Samstag, 04. Februar 2023, 19:30 Uhr

Best of Maybebop

A Cappella Konzert

Maybebop

A Cappella vom Feinsten! Mal nachdenklich, mal urkomisch, aber immer mit feinem Gespür für den richtigen Ton. Das Beste zu Teo Ottos Geburtstag.

Geht es um Kratzer bei neuen Dingen, sind sich wohl alle einig: Weniger sind mehr. Was komisch ist, denn bei alten Dingen sind es doch gerade all die Kratzer und Schrammen, die sie so wertvoll machen. Sie zeugen davon, dass etwas gebraucht und genutzt wurde.

Die Band MAYBEBOP jedenfalls ist stolz darauf, dass sie schon etwas hinter sich hat. Dass die Vier nun bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs sind, nutzen sie für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose „Sistempeler“ aufgedeckt. Sie sind neugierig, extrem nah dran am Puls der Zeit und sich für keinen Kinderkram zu schade. Mit über 2.000 Konzerten vor über einer Million Besuchern mit fettem Sound, kunstvollem Lichtdesign und pfißiger Videoshow sind sie der Superheld der deutschsprachigen A-Cappella-Szene. Das darf man nicht so sagen? Doch, man muss. Alles andere wäre heiße Luft.

Der Lack ist ab - und das ist das Beste, was MAYBEBOP passieren konnte. Die Jungs sind endlich authentisch, ihre reife Kunst ist monumental und ihre Bühnenshows werden immer knackiger, je älter sie werden. Sie sind das, was besser bleibt. Sie sind immer für Dich da. Und gerade wegen ihrer Schrammen sind sie immer noch wie neu.

MAYBEBOP sind:

Jan Bürger, Countertenor

Lukas Teske, Tenor & Beatbox

Oliver Gies, Bariton

Christoph Hiller, Bass

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Freitag, 17. Februar 2023, 19:30 Uhr

I love Bandits

Country- und Western-Musical

Artist and Brands / New Metropol Concerts

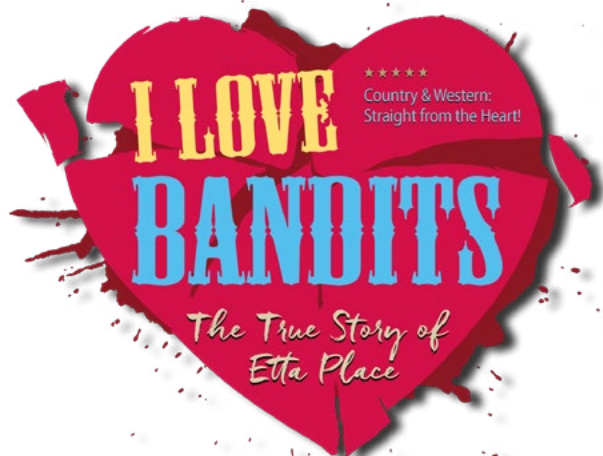
Damned good! Die ultimative Wildwest-Lovestory. Spritzig. Amüsant. Mitreißend. Mit den schönsten Hymnen, Krachern und Balladen von Dolly Parton, Kenny Rogers, Willie Nelson, Johnny Cash und Co.

Eine ziemlich wahre Geschichte. Etta Place lebte wirklich. Ende des 19. Jahrhunderts gehörte sie zu einer Bande von Outlaws, die als „Butch Cassidy’s Wild Bunch“ den Wilden Westen unsicher machte. „I love Bandits“ widmet sich mit einem Augenzwinkern der wildromantischen Beziehung von Etta und Sundance: erster Kuss, große Liebe, Flucht vor der Detektei Pinkerton, Trennung, Sehnsucht, Drama, Showdown, Happy End.

„I love Bandits“ schießt die größten Country & Western-Hits der letzten Jahrzehnte locker aus der Hüfte und trifft damit voll ins Schwarze. Mal nah am Original, mal von der Live-Band rhythmisch und soundmäßig aufgepeppt, dass die Whiskeygläser auf den Saloon-Tischen scheppern.

Ein amüsantes, emotionsgeladenes Spektakel. Country and Western, straight from the heart.

32,- €, Jugendticket 5,- €, TheaterCard





Donnerstag, 16. März 2023, 19:30 Uhr

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / Libretto von Emanuel Schikaneder
Theater Krefeld und Mönchengladbach / Bergische Symphoniker

Die fantasievolle, altbekannte Geschichte wird mit neuer Fantasy und Science-Fiction neu belebt. Musikalisch famos und mit Bluescreen werden neue digitale Welten erschaffen.

Der junge Prinz Tamino verliebt sich in das Bild von Pamina, der Tochter der Königin der Nacht. Paminas Mutter beauftragt den Prinzen, ihre Tochter aus den Fängen ihres Gegenspielers Sarastro zu befreien. Mit seinem Freund Papageno macht sich Tamino auf die Suche nach seiner Geliebten und besteht mithilfe eines Glockenspiels und einer Zauberflöte gefährliche Abenteuer in den unendlichen Weiten des Weltraums.

Kobie van Rensburgs Video-Regiekonzept kombiniert die Zauberflöten-Besetzung mit bekannten Figuren aus dem Science-Fiction Kino. Ob Darth Vader, knuddelige Ewoks, Mr. Spock, Captain Future oder E.T.: Science-Fiction-Fans werden voll auf ihre Kosten kommen und Spaß bei der Fülle an Anspielungen haben. Aber auch für Fantasy-Laien wird diese besondere Zauberflöte verständlich und ein Genuss bleiben.

Möge Mozart mit Euch sein!

39,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr

Ich bin die Leander – Zarah auf Probe

Liederabend mit Sehnsucht und Wortwitz

St. Pauli Theater

Tim Fischer begeistert seit vielen Jahren als deutscher Chansonier und Schauspieler. Nun wirft er sich erneut in das Gewandt der unvergesslichen Zarah Leander.

Auf der Bühne werden wir mitgenommen in das Jahr 1948: eine Probe in Hamburg. Die Leander bereitet ein Comeback vor, eine Tournee, nach fünf Jahren Zwangspause. Sie hatte nach ihrer Rückkehr aus Nazi Deutschland in ihrer Heimat Schweden Auftrittsverbot. Erzählt werden ihre Erfolge und Niederlagen genauso wie ihre Begegnungen mit einstigen Nazi-Größen. Eine schwierige Balance zwischen Kunst und Politik in einer Zeit, in der alles politisch zu sein schien.

„Sie hat sich selbst immer als unpolitisch und unparteiisch empfunden und hat auch die Angriffe auf sie und ihre Person nie verstanden.“ sagt Tim Fischer, für den Zarah Leander immer wie eine dritte Großmutter war. Seine Gefühle zu ihr lassen sich gut mit dem Begriff Ambivalenz beschreiben, sagt er schon damals zu seinem ersten Leander-Programm. Doch die Faszination sei stark - schon seit der Kindheit. An die Wände des Jugendzimmers kamen Leander-Bilder, schnell interpretierte der junge Sänger ihre Lieder. Ihre Haltung und das Ausblenden von allem Politischen habe ihn „immer total abgestoßen“, sagt er, ergänzte jedoch: „Zarah Leander hat es aber immer wieder geschafft, mich zu berühren und ich ziehe meinen Hut vor ihrer Kunst. Sie war eine wirklich große Künstlerin“.

30 Jahre nach seinem Erfolgs-Programm „Zarah ohne Kleid“ nähert sich Tim Fischer ein weiteres Mal der UFA-Ikone und umstrittenen schwedischen Sängerin und Schauspielerin Zarah Leander, deren Todestag sich im Juni 2021 zum 40. Mal jährte.

32,- €, Jugendticket 5,- €, TheaterCard



Mittwoch, 19. April 2023, 19:30 Uhr

Winds of Aral Sea (Zentralasien)

Epengesang aus Karakalpakstan

Klangkosmos NRW

Bakhshi Sänger aus Karakalpakstan sind berühmt für die einzigartige Epentradition, die bis ins 13. Jahrhundert zurückgeht. Ihr Gesang ist stark geprägt von der Unterton- und Oberton-Technik.

Der hochgelobte Musiker Jirov Salamat trägt auf dem alten Musikinstrument Qobiz traditionell-orientalische Bakhshi-Epen in der Karakalpak-Sprache vor, die von dieser Minderheiten in Usbekistan an der Grenze zu Turkmenistan gesprochen wird. Es erfordert nicht nur eine gründliche Kenntnis des enormen Repertoires epischer Poesie und weit verbreiteter Geschichten, die seit Generationen mündlich weitergegeben werden, sondern auch eine Reihe komplexer musikalischer Modi, die angewendet werden, wie auch die Fähigkeit zu improvisieren, ein Talent, das ein wesentlicher Bestandteil dieser lebendigen Tradition ist.

Jirov Salamats erhielt 2011 ein erstes Diplom beim VII. Jährlichen nationalen Wettbewerb mit dem Titel „Nafosat bo‘stonim manim“ (Zartheit ist mein Garten). Er nahm am „Ural Mono-Festival 2012“ in Ufa teil und beim Bashkortostan Festival „Turon Xalqlari Qurultoyi“ in Ungarn 2012, sowie beim Internationalen Musikfestival „Sharq taronalari“ in Samarkand 2015, wo er den UNESCO-Preis für die Erhaltung des Karakalpak Musikerbe erhielt.

Die Sängerin Baqsi Gulistan wurde 1991 in der Republik Karakalpakstan geboren. Als sie elf Jahre alt war, begann ihr Vater, Mahmud Temirkhanov, ihr die Geheimnisse des Dutar Spiels und des Gesangs beizubringen. Seitdem hat sie erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen und viel Respekt geerntet.

Die beiden Solisten werden von einem Begleitmusiker live unterstützt.

Baqsi Gulistan Temirkhanova, Dutar, Gesang

Jirov Salamat Ayapov, Qobiz, Gesang

Azat Pirnazarov, Ghijak, Gesang

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Sonntag, 14. Mai 2023, 15:00 Uhr & 19:00 Uhr

The Power of Love

Konzert

Christoph Spengler & Friends

Großes Pop-Kino rund um das Thema, das wohl die schönsten aller Pop-Songs hervorgebracht hat – die Liebe!

Die erfolgreiche Konzertreihe „The Power Of Love“ geht in die nächste Runde. Erleben Sie ein symphonisches Popkonzert der Extraklasse! Vier großartige Musical-Sänger/innen präsentieren Ihnen Songs zu dem Thema, das wohl Komponisten zu ihren wunderbarsten Melodien und Texten inspiriert hat.

Es singen für Sie Nicole Berendsen (die Sie Jahr für Jahr auch in unserer Kult-Show „Rockin’ around the X-mas tree“ erleben können), der unvergleichliche David-Michael Johnson, Silvia Vicinelli (die jüngst mit dem Toto-Sänger Bobby Kimball im Studio stand) und Martin Berger (der unter anderem im Moment in Linz bei „Titanic“ auf der Bühne steht). Sie werden begleitet von der fantastischen Band, die Sie von den X-mas-Shows kennen und dem Jungen Orchester Remscheid, das diesem Abend den „Night Of The Proms“-Anstrich gibt. Freuen Sie sich auf große Balladen, aber auch flotte Songs rund um das Thema Liebe - und natürlich wie jedes Mal auf den Welt-Hit „Music“ von John Miles.

Axel Mersmann führt mit heiteren und besinnlichen Texten durch das Programm, die musikalische Gesamtleitung hat Christoph Spengler.

32,- €, Jugendticket 5,- €, TheaterCard



Samstag, 20. Mai 2023, 19:30 Uhr

Titanic

Musical

Kulturmanagement Solingen/ Bergische Symphoniker

Sie galt als unsinkbar. An Bord floss der Champagner, doch dann hieß es: Eisberg voraus. Große Gefühle an Bord. Der Musicalhit als Solinger Eigeninszenierung.

Bereits vor der Premiere des weltweit erfolgreichen Filmhits über das bekannteste Schiffsunglück der Menschheitsgeschichte, begeisterte das Musical Menschen aus aller Welt am Broadway. Das mit 5 Tony Awards geadelte Stück, u.a. „Bestes Musical“, „Beste Musik“ und „Bestes Musicallibretto“, lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Schicksale einzelner Besatzungsmitglieder und Passagiere, erzählt von den Wünschen und Sehnsüchten der Menschen an Bord und verdeutlicht die damals vorherrschenden Klassenunterschiede. Beeindruckende Ensemblenummern, berührende Balladen, schwungvolle Tanznummern und groß orchestrierte Musik versprechen einen außergewöhnlichen Abend voller Emotionen und Gänsehautmomente.

Die dritte gemeinsame Produktion des Theater- und Konzerthauses Solingen und der Folkwang Universität der Künste ist gleichsam auch eine der größten und umfangreichsten Eigeninszenierungen in der Geschichte des Theater- und Konzerthauses. Neben den Musicalstars von morgen stehen renommierte Gäste aus der Musicalszenen sowie der Theaterchor Solingen auf der Bühne.

39,- €, Jugendticket: 6,50 €, Theatercard



Mittwoch, 07. Juni 2023, 19:30 Uhr

Hans Well & Wellbappn (Bayern)

Widerständige Heimatklänge

Klangkosmos NRW

Satirisch-bissig und saukomisch. Mit sprachlichem Witz und politischer Schärfe, stets am Puls der Zeit und mit dem Finger in der Wunde.

Er seziert den Klimawandel, Missbrauch in der katholischen Kirche, Rechtsextremismus in Sachsen und die Auswirkungen einer Glyphosat-Düngung. Die Kunst besteht dabei nicht darin, einen Missstand zu benennen – da sind Zeitungen besser –, sondern darin, etwas Unterhaltsames mit dem nötigen Biss und dem bestmöglichen Witz oder Spott auf die Bühne zu bringen.

Ein Quartett aus Multiinstrumentalisten. Tabea Well hat einen Abschluss im Fach Volksmusik mit Schwerpunkt Geige und zeichnet als studierte Musikerin vornehmlich für die Arrangements verantwortlich. Auf der Bühne teilt sie sich mit Schwester Sarah (Bratsche) und Bruder Jonas (Trompete) eine beeindruckende Zahl an Instrumenten, darunter Mandoline, Saxofon, Ukulele, Cello, Kontrabass, Scherrzither und Bouzouki. Ihren alpinen Musiktraditionen verpassen die Geschwister mit instrumentaler Virtuosität eine gekonnte welt-musikalische Frischzellenkur. Vater Hans ergänzt dazu auf Gitarre, Steirischer Harmonika, Alphorn oder Tuba – und singt, wie seine Kinder.

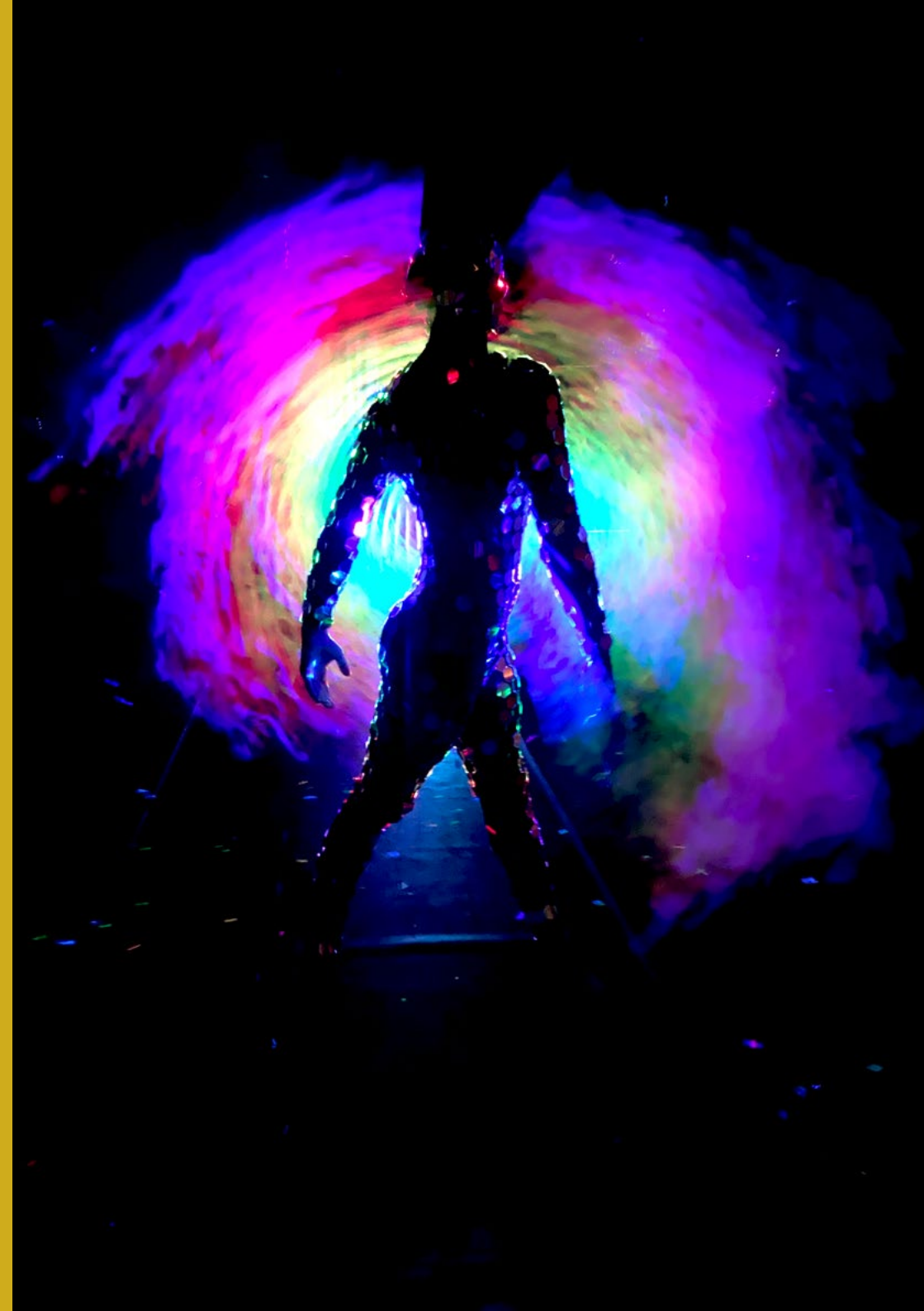
Jonas Well, Gesang, Blas- und Saiteninstrumente

Sarah Well, Gesang, Bratsche, Akkordeon, Saxofon, Ukulele

Tabea Well, Gesang, Steirischer, Mandoline, Gitarre

Hans Well, Gesang, Gitarre, Steirischer, Alphorn oder Tuba

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Mittwoch, 26. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Blu Infinito

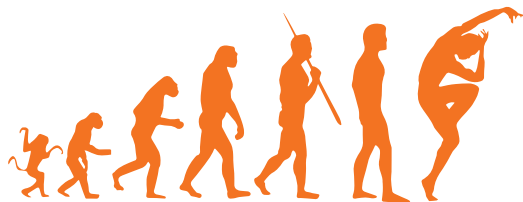
Magical Illusion Dance
eVolution Dance Theater

Sie werden ihren Augen nicht trauen können. Licht und Bewegung vereinen sich auf magische Weise und erschaffen ungeahnte Illusionen. Tänzerisch bezaubernd.

Das neueste Programm Blu Infinito des eVolution Dance Theater ist eine Symbiose von Trugbildern, einzigartigen Lichttechnologien und bewegenden Körpern und verschafft so einen Einblick in die Unterwasserwelt, ein zugleich magischer und ungewisser Ort. Die Körper der Protagonisten agieren in einer neuen Leuchtwelt, in der Schatten in Farbe getaucht sind, die Landschaft mit Licht gemalt wird und die Naturgesetze in eine surrealistische, glühende, faszinierende neue Wirklichkeit umgeschrieben werden: Mystery, Schönheit und Wunder sind in Blu Infinito zu erleben.

Das eVolution Dance Theater wurde 2008 in Rom von dem aus den USA stammenden Tänzer und Choreographen Anthony Heintl gegründet. Seine Werke sind eine Mischung aus Artistik, Schwarzlicht, Illusion, Magie und Bewegung. Die Darstellenden sind erfahrene Tänzerinnen und Tänzer, sie verstehen sich auf's Schauspiel ebenso wie auf die Akrobatik und die Zauberei und wissen diese zu einer einzigen Aufführung verschmelzen zu lassen. So soll bewusst eine Verbindung zwischen den verschiedenen Disziplinen geschaffen werden, um in unvergessliches, visuell atemberaubendes Erlebnis zu schaffen.

29,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



EVOLUTION Dance Theater
creativity in motion



Samstag, 26. November 2022, 19:30 Uhr

Golden Oldie(s) – 50 Years of Introdans

Modern Dance

Introdans

**Zukunft und Vergangenheit in einem Programm vereint:
Großartige Choreografien weltberühmter Choreografen kombiniert mit
begeistertenden neuen Werken – getanzt auf höchstem Niveau.**

Die renommierte, niederländische Tanzcompagnie Introdans zeigt in ihrer 50. Jubiläumssaison eine Auswahl wundervoller Choreografien. Dabei präsentiert Introdans drei Premieren: Oceana von Lucinda Childs, Earth von Manuel Vignoulle, Harbor Me von Sidi Larbi Cherkaoui und die Reprise Azul von Jorge Pérez Martínez, die aus ihren eigenen Reihen stammt.

Dynamisch, umwerfend und die Schwerkraft herausfordernd – all dies vereint Introdans und schafft damit die vollkommene Tänzerfahrung auf höchstem internationalen Standard.

Introdans ist eine weltweit reisende Compagnie mit einem international anerkannten Tanzrepertoire, die sowohl ein erwachsenes als auch ein junges Publikum anspricht. Charakteristisch sind barrierefreie moderne Tanzprogramme und ein innovativer Fokus auf Bildung und Partizipation. Bei Introdans geht es nicht um Wegwerfkunst. Man muss in der Lage sein, die Geschichte zu betrachten, um seine eigene Zeit zu verstehen.

Programm:

OCEANA - Choreografie: Lucinda Childs

HARBOR ME - Choreografie: Sidi Larbi Cherkaoui

EARTH - Choreografie: Manuel Vignoulle

AZUL - Choreografie: Jorge Pérez Martínez

29,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Mittwoch, 30. November 2022, 19:30 Uhr

Dornröschen

Ballett

Illicite Bayonne / Bergischen Symphoniker

Endlich ist das königliche Wunschkind da! Alle freuen sich und die sieben Feen geben ihre Gaben. Doch eine wurde nicht eingeladen. Und ihr Fluch macht den Stich an der Spindel legendär.

Ballett mit Livemusik für die ganze Familie.

La Belle au bois dormant – bei uns unter Dornröschen bekannt - ist eine abendfüllende Produktion getreu dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. Der Choreograf Fábio Lopez zögert dabei nicht, geschickt Sequenzen aus Tschaikowskis Partitur zu verschieben, um musikalisch besser zu dem zu passen, was er auf der Bühne beschreibt, und sogar den abschließenden Pas de deux mit der Musik von Ravel zu beenden, um die neue Welt zu zeigen, die beginnt, und den Aufstieg seines neoklassischen Paares, das sich respektvoll von der Großen Tradition befreit hat. Mit seinem Dornröschen zeigt Fábio Lopez, was heute vom klassischen Ballett zu verlangen ist: eine neue Lesart, die das Erbe respektiert, aber in der Lage ist, eine Geschichte so darzustellen, die den Erwartungen und der Schärfe des zeitgenössischen Blicks angepasst ist.

Die COMPAGNIE ILLICITE BAYONNE ist eine junge, talentierte Compagnie, die sich in großen Fußspuren der renommiertesten Choreographinnen und Choreographen bewegt. Zeitgenössisch, elegant und mit viel Charme erzeigt sie europaweit Begeisterung und Enthusiasmus.

2015 wurde die COMPAGNIE ILLICITE BAYONNE von dem Fábio Lopez, dem künstlerischen Leiter und Hauschoreographen, gegründet. Seine künstlerische Arbeit ist tief an die Geschichte des Tanzes geknüpft und folgt der ästhetischen Linie von David Dawson, Hans van Manen, Jean-Christophe Maillot und Thierry Malandain.

39,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Samstag, 14. Januar 2023, 19:30 Uhr

Sonntag, 15. Januar 2023, 16:00 Uhr

Der Nussknacker

Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Symphonieorchester Kaliningrad / Studio B.

Kann die junge Clara den Mäusekönig besiegen und den Nussknacker von seinem Fluch befreien? Die Zuckerfee erwartet die Sieger zu einem rauschenden Fest.

Ursprünglich ist der Nussknacker ein russisches Ballett in zwei Akten von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Es geht auf das Weihnachtsmärchen „Nussknacker und Mausekönig“ zurück, welches 1816 von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann geschrieben wurde. 1892 wurde Alexandre Dumas' Version des Märchens erstmalig von Tschaikowski vertont.

Inspiziert wurde Tschaikowski zu diesem Werk durch ein Theaterstück, welches sein Bruder geschrieben hatte. Das Werk wurde am 18. Dezember 1892 im Mariinski-Theater in Sankt Petersburg uraufgeführt, weniger als ein Jahr vor Tschaikowskis Tod. Zusammen mit dem Studio B. unter Michèle Bialon und unter dem Dirigat von Christoph Spengler findet jetzt dieses besondere Projekt nach über drei Jahren Corona-Verzug seinen Weg auf die Bühne des Teo Otto Theaters.

Zur Drucklegung des Almanaches ist es aufgrund des schrecklichen Krieges in der Ukraine fraglich, ob das russische Symphonieorchester Kaliningrad, geleitet von dem ukrainischen Dirigenten Arkadi Feldmann, bereits wieder nach Deutschland kommen kann. Wir halten aber an den sich klar gegen den Krieg positionierenden Künstlerinnen und Künstlern fest. Zusammen mit dem Orchester hoffen wir, dass die Kultur eine Handreichung sein kann, wo ansonsten alle Brücken durch Vernichtung und unsägliches Leid über Generationen hinweg zerstört wurden.

„Die denken, wir alle hier hassen Russen. Ich habe gesagt, nein, wir hassen die Russen nicht. Wir hassen die Politik Russlands, der Russischen Föderation. Wie kann ich Russen hassen? Meine Mutter ist Russin. Die Hälfte meines Blutes ist russisch. Es ist eine Frage der Werte.“

Vitali Klitschko

25,- €; Jugendticket 5,- €; Theatercard



Samstag, 28. Januar 2023, 19:30 Uhr

Pixel

Modern digital Dance und Projektionskunst
CCN Compagnie Käfig

Am Boden bäumt sich plötzlich eine Welle auf, ein Raster aus Punkten zerspringt zu Schneegestöber. Die Tänzer bewegen sich in einem digitalen Kosmos. Ihre Körper lenken die Projektionen und werden selbst zur Illusion.

Wie genau trennt sich die reale von der digitalen Welt und können wir dies immer genau unterscheiden? Ein Pixel bezeichnet den kleinstmöglichen Bildpunkt einer Grafik. Aus diesen erschaffen die Tänzerinnen und Tänzer eine verzaubernde Welt. Der künstlerische Leiter der CIE Käfig Mourad Merzouki bewegt sich oft zwischen verschiedenen Disziplinen und schafft Choreografien, die zeitgenössischen Tanz, Urban Dance und Zirkus verbinden. Um das Gesamtkunstwerk "Pixel" zu erschaffen, kollaborierte er mit den Digital-Künstler*innen Adrien Mondot and Claire Bardainne, um Tanz und Videokunst in nie gesehener Perfektion zu vereinen. Getragen von der Musik des Komponisten Armand Amars, wird das Publikum zu einer Traumreise in sehr poetische und digitale Galaxien eingeladen.

Seit den frühen 1990er-Jahren ist Mourad Merzouki eine Leitfigur der Hip-Hop-Szene in Frankreich. Heute arbeitet der Choreograf an der Schnittstelle verschiedener Disziplinen, und öffnet den Hip-Hop. In seinen künstlerischen Arbeiten setzt er sich auch mit den Genres Zirkus, Martial Arts, Bildende Kunst, Video und Live-Musik auseinander. 1996 gründete Mourad Merzouki die Compagnie Käfig, mit der er seither zahlreiche Stücke schuf. Seine lebendigen und poetischen Choreografien bringen den urbanen Tanz von der Straße auf die Bühne. Mittlerweile touren sie mit großem Erfolg international.

29,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard



Samstag, 25. Februar 2023, 19:30 Uhr

Uraufführung: Moving Mountains

Contemporary Dance
Of Curious Nature

Das Company in Residence Programm erreicht einen neuen Höhepunkt. Eine eigens für Remscheid produzierte Choreografie feiert Weltpremiere und Of Curious Nature beweist ein weiteres Mal seine Klasse.

Nach über einem Jahr als Remscheider Company in Residence hat „Of Curious Nature“ bereits einen Double Bill im Teo Otto Theater, mehrere Workshops und Mitmachangebote, sowie eine Tanzinstallation bei der KreaConvention zum besten gegeben und die Teilnehmenden nachhaltig begeistert und beeindruckt.

Vor der nun geplanten Welturaufführung, die eigens für Remscheid entworfen, dann aber auch mit in das Tourneeprogramm aufgenommen wird, werden die gemachten Erfahrungen mit der Stadt, ihren Menschen und Eigenheiten in eine tänzerische Form gegossen. Der Choreograf Helge Letonja und die Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles zeigen in ihrer intensiven Bewegungssprache und Eindringlichkeit die verbindende Kraft des Tanzes. Feinsinnig und aufrüttelnd, berührend und dynamisch entstehen Sinnbilder für das was Menschen aktuell bewegt und umtreibt.

Seien Sie mit dabei, wenn sich Remscheid einmal mehr als Hochburg des Modern Dance erweist und nun selbst zu einem Teil in die Tanzliteratur mit eingeht und nun selbst zu einem Impulsgeber des zeitgenössischen Tanzgeschehens wird.

29,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard

Gefördert in



Programm für Gastspielkooperationen

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Dienstag, 21. März 2023, 19:30 Uhr

In Time – 75 Year of Limón Dance

Modern Dance

Limón Dance Company

Legendäre Meisterschaft trifft junge Energie und Begeisterung. Ein Programm aus Meisterwerken und zukunftssträchtigen jüngeren Choreografen – Im Geiste der Vergangenheit mit einem Fingerzeig in die Zukunft.

Die Limón Dance Company gehört zur absoluten Weltspitze des zeitgenössischen Tanzes. Die Jubiläums-Tournee zum 75-jährigen Bestehen bietet die seltene Gelegenheit, die Limón Dance Company live zu erleben, deren technische Meisterschaft, expansive Tanzfreude und nuancierte Präzision legendär sind und die Tanzwelt revolutioniert haben.

„Das Programm passt perfekt in unsere Zeit, weil es thematisch immer wieder um Solidarität und sozial verantwortungsvolles Handeln in der Gemeinschaft geht. In dem von sechs Solisten – ohne jede Musik – getanzten Werk „The Unsung“ geht es um den Kampf zur Rettung der Kultur der amerikanischen Ureinwohner, in „Night Light“ verschwimmen die Grenzen zwischen dem Öffentlichen und dem Privaten, in „Suite Donuts“ sehen wir überschäumendes, jugendliches Gemeinschaftsgefühl und „A Choreographic Offering“, die choreografisch anspruchsvoll ausgeklügelte Hommage an alle ehemaligen und heutigen Mitglieder der Limón Dance Company, ist eine ansteckende Demonstration purer Tanzfreude.“

Colin Connor, 2016–2020 Künstlerischer Leiter Limón Dance Company, über einige Choreografien, die er für das Programm zum 75. Jubiläum zusammengestellt hat.

29,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Mittwoch, 17. Mai 2023, 19:30 Uhr

Flow

Contemporary Dance

Compagnie Linga

Einer schwenkt um, doch alle folgen. Scheinbar zur selben Zeit. Wer war Anfang, wer war Ende und können viele unterschiedliche Individuen wahrhaft gleichzeitig agieren?

Flow ist eine der bekanntesten Kreationen der Compagnie Linga, ist inspiriert von dem faszinierenden Schauspiel der wilden Umwelt, der Bewegung in der Luft von Vogel- und Insektenschwärmen, der Bewegung in den Gewässern von Fischen oder den Wanderungen an Land von Säugetierherden.

Diese flexiblen und fließenden Formationen, die in der Lage sind, ihre Geschwindigkeit und Richtung sofort zu ändern, ohne ihre Kohärenz zu verlieren, stellen die Gesetze der Interaktionen in Frage, die die verschiedenen Mitglieder einer Gruppe und die Koordination ihrer Bewegungen beeinflussen. So entstand eine neue, ganz eigene choreografische Dynamik, die auf dem kollektiven Bewusstsein der Bewegungen im Raum basiert.

Seit mehr als 25 Jahren produziert die Schweizer Compagnie Linga (ein Symbol für Fruchtbarkeit in der hinduistischen Religion) Tanzstücke im Zusammenwirken mit Künstlern verschiedener Nationen. Das beachtliche Repertoire tourt in der Schweiz und international mit großem Erfolg.

29,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Freitag, 02. Juni 2023, 19:30 Uhr

Romeo & Julia

Ballett

Landestheater Detmold / Bergische Symphoniker

Sie dürfen sich nicht lieben und tun es allen Unwägbarkeiten zum Trotz. Eine Geschichte, die immer und immer wieder erzählt wird. Ebenso wie ihr unabänderbares und grausames Ende.

Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur.

Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tödliche Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler*innen aller Genres. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Komposition gelang es ihm, das Wesentliche der Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen – die perfekte Basis für Choreograf*innen, die Geschichte dieser zeitlosen Liebesgeschichte tänzerisch zu gestalten.

Das Landestheater Detmold feiert im April 2023 die Premiere dieser Inszenierung und wird schon kurz darauf in Begleitung der Bergischen Symphoniker diesen zeitlosen und neuinterpretierten Klassiker im Teo Otto Theater zur Aufführung bringen.

Katharina Torwesten, Choreografie

39,- €; Jugendticket 6,50 €; TheaterCard

SCHAUSPIEL

Eine Mundart-Komödie von Christian Wüster.
Spielleitung: Udo Leonhardt

Sechs Richtige für Nepomuk



Sonntag, 11. September 2022, 19:30 Uhr

Sechs Richtige für Nepomuk

Komödie von Christian Wüster

Lüttringhauser Volksbühne

Eine typisch Bergische Komödie, voller Witz, Humor, aber auch den ersten Tönen der 1930er. Ein Schwank für Groß und Klein jedweden Alters!

Wir schreiben das Jahr 1930 und befinden uns in einem Dorf im Bergischen Land. Die Geschäftsleute im Ort halten sich mehr schlecht als recht über Wasser und haben mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Da kommt eine willkommene Ablenkung sehr recht: Das alljährlich stattfindende Dorffest inklusive großer Verlosung! Doch dieses Jahr verlockt nicht nur die Aufsicht und Musik und Tanz, nein, es lockt auch die Gewinnsumme von 100.000 Reichsmark. Eine Summe, die sich die gewiefte Inhaberin des örtlichen Gasthofs unter den Nagel reißen möchte. Wäre hier nicht die beste Gelegenheit, wenn die Gewinnzahlen unbeaufsichtigt sind? – Ihrer Meinung nach ja!

Neben diesem Trubel kommt noch hinzu, dass der österreichische Militär Ferdinand Poltbacher zurzeit im Gasthof residiert und sein Unwesen treibt: Er möchte die Jugend des Ortes für seine „Bewegung“ begeistern, um die Schmach von 1918 wieder wettzumachen. Und seine Bemühungen bleiben nicht ohne Erfolg...

15,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Donnerstag, 22. September 2022, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr

Die Streiche des Scapin

Komödie von Molière, Bearbeitung von Peter Lotschak
Neues Globe Theater Potsdam

Zwei gierige alte Kaufleute, deren Söhne mehr verliebt als geschäftstüchtig sind. Scapin, der listige Diener muss es richten! Eine pralle klassische Komödie mit Blick hinter die Kulissen.

Argante und Geronte, zwei reiche und gierige alte Kaufleute aus Neapel, sind auf Geschäftsreise und überlassen ihre beiden Söhne den Dienern zur Aufsicht. Denen fällt aber nichts Besseres ein, als sich Hals über Kopf zu verlieben: Gerontes Sohn umgarnt die schöne Zerbinette, ein fahrendes Mädchen fraglicher Herkunft und Octave, der Sohn von Argante, heiratet sogar heimlich die liebliche, aber mittellose Hyacinthe. Doch es kommt noch schlimmer, denn die beiden Väter haben vereinbart, dass der Sohn des einen die Tochter des anderen ehelichen soll! Was tun? Scapin, der gerissene und schlagfertige Diener von Leandre, muss mehr als einmal in die Bresche springen, um mit allerlei Tricks und Possenspiel die Situation zu retten.

Der Übersetzer und langjährige künstlerische Leiter der Bad-Hersfelder-Festspiele Peter Lotschak stellt in seiner Bearbeitung das Stück überdies in einen historischen Zusammenhang: Er lässt die Truppe Molières leibhaftig auftreten und vor unseren Augen „Die Streiche des Scapin“ als Theater auf dem Theater zur Aufführung bringen! Ein Stück also auch über die Pannen und Anekdoten der Theaterschaffenden zu allen Zeiten, ein augenzwinkernder Blick hinter die Kulissen eines fahrenden Theaters und ein natürlich Fest für die Vollblutkomödianten des Neuen Globe Theaters.

25,- €, Jugendticket: 5,- €



Mittwoch, 05. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Alles was sie wollen

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière

Komödie am Kurfürstendamm

Bestsellerautorin mit Schreibblockade trifft auf ihren trägen Nachbarn – da knallt es erstmal. Doch dann passiert, was beide nicht erwartet hätten. Herzlich warm und urkomisch.

Lucie (Nora von Collande), eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

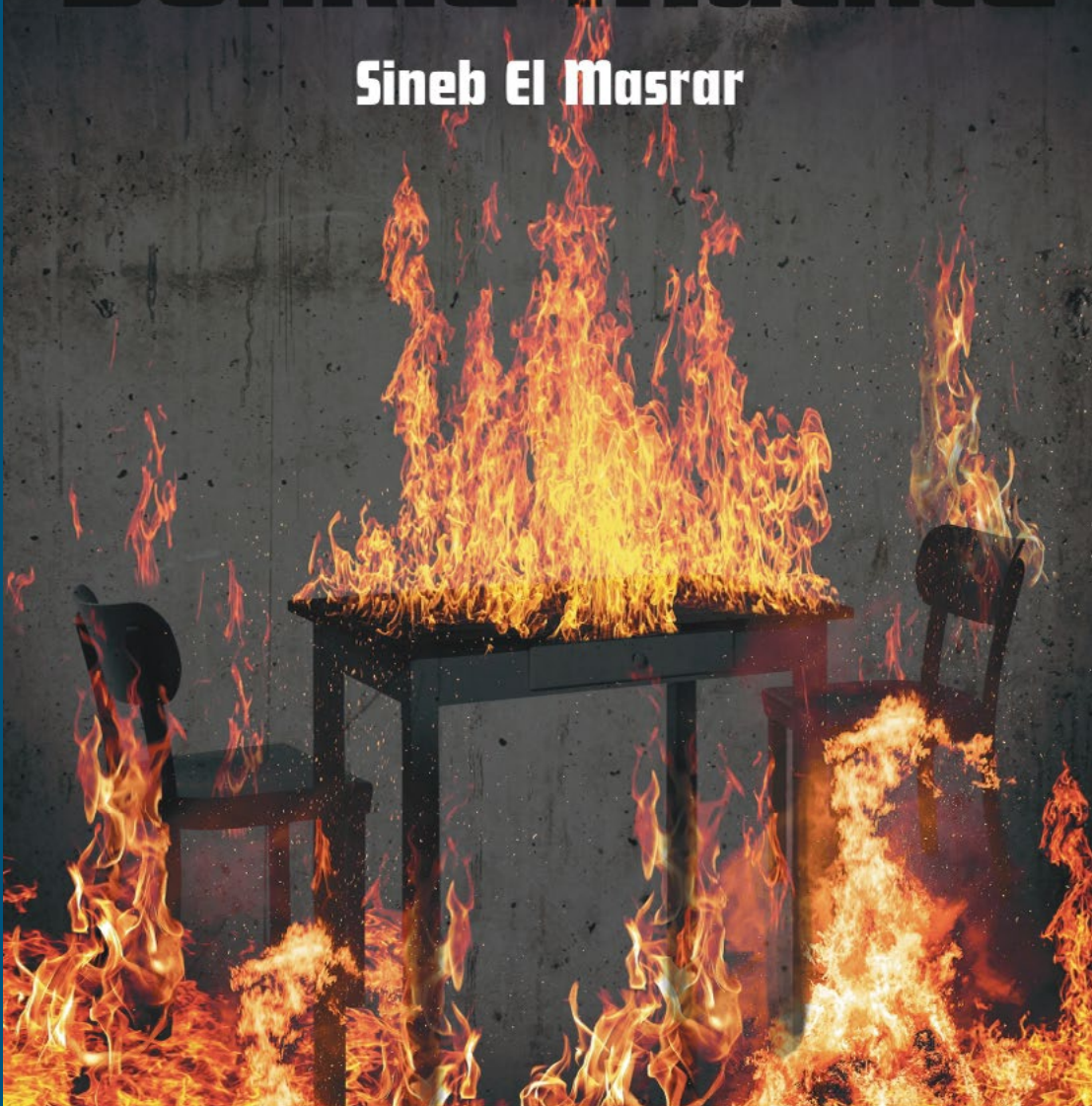
Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas (Herbert Hermann), ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, etwas schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.

Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière („Der Vorname“, „Das Abschiedsdinner“) schaffen mit „Alles was Sie wollen“ eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Dunkle Mächte

Sineb El Masrar



**Dienstag, 08. November 2022, 10:30 Uhr;
Nachgespräch nach der Vorstellung**

Dunkle Mächte

Schauspiel von Sineb El Masrar
Westfälisches Landestheater

Ein verlockendes Angebot entpuppt sich als existenzielle Gefahr. Was ist der Unterschied zwischen Meinungsfreiheit und Hetze und wer lenkt die Welt?

Amal hat die Schneiderei ihrer Eltern übernommen und bekommt unerwartet einen lukrativen Auftrag. Leif plant ein mediales Großprojekt, mit dem er „der jungen Generation eine Stimme geben will“. Es stellt sich bald heraus, dass dieses Projekt von tiefgreifendem Antisemitismus und schlimmsten Verschwörungsmmythen geprägt ist. Doch Amals Schwester, Hanife, lässt sich verführen, manipulieren und verfällt immer stärker den radikalen Auslassungen ihrer neuen Freunde.

Seit einigen Jahren verbreiten sich in den westlichen Gesellschaften immer radikalere Verschwörungsmmythen in einem Maße, dass sie zu einer Gefährdung des sozialen Gleichgewichts führen. Seit Mitte Dezember 2020 wird die „Querdenker“-Bewegung aufgrund der wachsenden Radikalität vom Verfassungsschutz beobachtet. Zahlreiche weitere Gruppierungen wie Qanon drängen darauf, Menschen für ihre Zwecke zu manipulieren. Mit vielen dieser Dynamiken geht ein wachsender Antisemitismus einhergeht.

Dunkle Mächte beschreibt anhand einer exemplarischen, zunächst harmonischen Ausgangssituation, in welchem Maße der Einschlag radikaler Haltungen ein Klima eskalierender Kraft auslöst.

Sineb El Masrar lebt und arbeitet als hochgeachtete Publizistin, Schriftstellerin und Autorin in Berlin. Seit 2013 ist sie Jurorin beim Europäischen Medienpreis CIVIS. Als freie Autorin schreibt sie u.a. für DIE WELT, DIE ZEIT, taz und ist Kolumnistin für das Goethe Institut.

Besonderes Angebot:

Workshops in Schulen auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an unsere Theaterkasse.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Mittwoch, 16. November 2022, 19:30 Uhr

Einführung: 19:00 Uhr

Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer

Schauspielbühnen in Stuttgart / EURO-STUDIO Landgraf

Salieri gegen Mozart – viele Gerüchte ranken sich um die Rivalität der beiden Komponisten. Unterhaltsam und spannend werden diese beiden Schicksale auf ewig verwoben bleiben.

Bereits als Kind von dem Wunsch besessen, ein berühmter Musiker zu werden, hat der junge Salieri (Wolfgang Seidenberg) mit Gott einen »Pakt« geschlossen. Er gelobt ihm einen moralisch einwandfreien Lebenswandel, wofür er sich als Lohn den künstlerischen Erfolg erhofft. Dies scheint in der Tat einzutreffen, da er es rasch zum Hofkapellmeister in Wien bringt. Doch dann taucht der Mozart in Wien auf. Salieri erkennt sofort dessen überlegene Genialität. Er ist „Amadeus“, der von Gott Geliebte. Durch seinen Einfluss gelingt es Salieri, Mozart in Wien zu isolieren, die Aufführung seiner Werke zu verhindern, ihn schließlich in die materielle Katastrophe zu treiben. Dann erst setzt die von Salieri erwartete Strafe Gottes ein...

Peter Shaffer zeigt in seiner mit vielen internationalen Theaterpreisen ausgezeichneten weltweit gefeierten Liebeserklärung an Mozart und seine Musik, den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie, des Mittelmäßigen gegen das Absolute.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Sonntag, 20. November 2022, 18:00 Uhr

Ein gemeiner Trick

Krimi von David Foley

TourErleben

Eine bedeutungslose Nacht wird plötzlich zu einem riskanten Spiel. Doch wer hier in Gefahr ist, das kann noch niemand absehen. Ein spannender Kampf ums Überleben beginnt.

Camille Dargus (Ulrike Frank, GZSZ) genießt ihr Leben als unabhängige, wohlhabende Frau. Hin und wieder geht sie eine Nacht lang ihrer Leidenschaft für junge Kellner nach. Doch an diesem Morgen, nach einer Party in ihrem Sohoer Loft, laufen die Dinge anders als geplant, denn der junge Mann, Billy (Lukas Sauer, Unter Uns), lässt sich auch nicht mit Geld zu einem prompten Abgang bewegen. Und schon bald enthüllt er Camille, dass er sie mit einer Aufzeichnung ihrer nächtlichen Aktivitäten erpressen will.

Zu Bills Leidwesen lässt sich die abgebrühte Geschäftsfrau davon jedoch wenig beeindrucken. Als sie endlich ihren Wachmann (Carsten Hayes, V wie Vendetta) ruft, eskaliert die Situation jenseits ihrer schlimmsten Befürchtungen: Camille erkennt, dass sie die dunklen Geheimnisse ihrer Vergangenheit enthüllen muss. Aber sie ist auch eine Frau, mit der man nicht ungestraft spielt – es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod.

Unter der Regie von Marion Kracht wird Foleys Meisterwerk rasant in Szene gesetzt und bleibt bis zur aller letzten Minute spannend.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Freitag, 09. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Die Dinge meiner Eltern

Schauspiel von und mit Gilla Kremer

Theater Unikate/Theater Wolfsburg/Hamburger Kammerspiele

Auf dem Dachspeicher der verstorbenen Eltern. Schlicht erscheinende Gegenstände stecken voller Erinnerungen. Eine kunstvolle Balance aus Melancholie, Traurigkeit und Wohlgefühl.

Agnes steht im Haus ihrer Eltern. Beide sind nun tot. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre... Aus der Vergangenheit rollt die Wucht der Emotion anrührender und schöner Momente heran.

Seit 1987 geht Gilla Cremer mit ihren Solo-Produktionen erfolgreich im In- und Ausland auf Tournee. Sie gastierte in Dänemark, Niederlande, Frankreich, Polen, Ungarn, Neuseeland und sogar Taiwan.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Dienstag, 17. Januar 2023, 19:30 Uhr

Fehler im System

Zukunftsweise Komödie von Folke Braband

Schlossparktheater Berlin

In naher Zukunft: Sie ersetzt ihren Freund durch einen perfekten Roboter-Liebhaber. Perfekt? Mit durchgeknallter Komik beginnt die Suche nach Antworten zu existenzielle Fragen – und nicht zuletzt nach der eigenen Identität.

Emma (Jantje Billker) hat ihren Freund Oliver endlich vor die Tür gesetzt. Kurz darauf ist er zurück und begrüßt seine Ex mit seltsam monotoner Stimme: »Oliver Vierpunktnull. Hallo. Guten Tag.« Schnell wird klar: Emma hat sich ihren Oliver 4.0 (Tommaso Cacciapuoti) bei einer Partneragentur bestellt. Ein Freund nach ‚digitalem‘ Maß, aufmerksam, höflich, pflegeleicht, der zudem dem Original verblüffend ähnlichsieht. Wie praktisch! Das findet auch Emmas Vater Lea (Jürgen Tarrach), der sich gerade einer Geschlechtsumwandlung unterzieht. Nach 40 Jahren im Körper eines Mannes möchte er endlich zu der Frau werden, als die er sich immer schon fühlte. Was es heißt, sich der eigenen Gefühle nicht sicher zu sein, weiß Oliver 4.0 nur zu gut, denn aufgrund eines Programmierfehlers haben sich bei ihm zärtliche Empfindungen für Emma eingestellt. Da seinem künstlichen Gehirn das romantische Vokabular völlig fehlt, von der zarten Klaviatur der Empfindungen ganz zu schweigen, entstehen herrliche Verwicklungen und verdrehte Dialoge.

Eine wunderbare Komödie, die ernste Fragen zu künstlicher Intelligenz und Genderthemen auf höchst amüsante Art und Weise behandelt. Selten schaffen es Bühnenaufsteller so virtuos auf dem schmalen Grat zwischen burleskem Spaß und ernsthaften Fragen zu balancieren, ohne in den Klamauk abzugleiten.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Dienstag, 24. Januar 2023, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr

Professor Mamlock

Ernstes Schauspiel von Friedrich Wolf
Hamburger Sprechwerk / umbreit Entertainment e.K.

Er ist Arzt und will helfen, auch wenn er das Naziregime nicht unterstützt. Seine Kinder wollen mehr tun und die Welt wandelt sich. Zu spät merkt er, dass auch er in dieser gefangen ist.

1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock (Gustav Peter Wöhler) bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten.

Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf „das Gute“ im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Sein Sohn jedoch verliert das Vertrauen und geht in den kommunistischen Untergrund, seine Frau attestiert ihm dieselbe Sturheit, die er bei seinen Gegner ausmacht, seine Tochter beginnt ihre ganz eigene Form der Rebellion gegen ihn. Wird Mamlock an der Realität scheitern?

Der Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf, auch als „Roter General von Remscheid“ bekannt, verfasste „Professor Mamlock“ kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, im Exil. 1961 wurde es von Konrad Wolf verfilmt, einem der wichtigsten und einflussreichsten Filmemacher der DDR, Namensgeber der Filmuniversität Babelsberg und Sohn Friedrich Wolfs.

Diese neue Fassung reflektiert die Gegenwart. Übergriffe auf Synagogen, Moscheen und Flüchtlingsheime nehmen stetig zu; die Abneigung gegen das Fremde wächst, und gleichzeitig verstummt die Menge, der es voller Entsetzen die Sprache verschlägt. Ein Hakenkreuz, eingeritzt in die Tür einer Synagoge. Das gehört mancher Orts wieder zum Alltag in Deutschland. Was bleibt, ist die Fassungslosigkeit und die sich aufdrängende Frage: Wie schnell kann eine Gesellschaft ihre eigene Geschichte verleugnen oder vergessen?

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Join us for an

OPEN MIC

NIGHT



Mittwoch, 08. Februar 2023, 19:30 Uhr

Once

Romantisches Schauspiel mit Musik nach dem gleichnamigen Film
von John Carney

Hamburger Kammerspiele

**Er macht eigentlich nur alleine Musik – auf der Straße. Dort findet sie ihn
und zwei Musikerseelen berühren sich. Herzergreifend und einfach ehrlich
mit großartiger Livemusik**

Boy meets Girl – aus diesem altbekannten Szenario entwickelt sich eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang – Über die Liebe zur Musik, entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben nachhaltig bereichern wird.

Unpräzise, befreiend, ergreifend und humorvoll erzählt „Once“ ihre Geschichte. Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band sein wird, auf die Theaterbühne.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Dienstag, 14. Februar 2023, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr

Vögel

Ernstes Schauspiel von Wajdi Mouawad
Westfälisches Landestheater

Er reist nach Israel um die große Familienlüge aufzudecken. Doch stattdessen stellt er ihrer aller Welt in Frage. Welche Grenzen liegen uns im Blut, welche sind nur ausgedacht?

In einer New Yorker Universitätsbibliothek lernen Eitan und Wahida einander kennen und lieben. Er ist deutscher Jude aus Berlin, studiert Genetik und bezirzt seine Sitznachbarin mit schwindelerregenden Wahrscheinlichkeitsrechnungen über das Leben und die Liebe. Sie ist Amerikanerin arabischer Herkunft und schreibt ihre Doktorarbeit über eine grenzüberschreitende Gestalt aus dem 16. Jahrhundert. Doch Eitans Vater verweigert der Beziehung mit einer „Araberin“ den Segen. Wahida und Eitan dagegen wollen der Last des familiären und historischen Erbes entfliehen - und werden dennoch davon eingeholt.

„Vögel“ ist derzeit eines der meistgespielten Stücke auf deutschen Bühnen. Wie kein Zweiter versteht es der im Libanon geborene, in Paris lebende kanadische Autor Wajdi Mouawad die ewigen Themen kultureller Gegensätze so in seine Theaterstücke zu konzentrieren, dass sich kein Zuschauer der emotionalen Tiefe entziehen kann. Dabei gelingt es ihm immer wieder ein Gefühl von Trost und Hoffnung auftauchen zu lassen, wenn es am finstersten scheint. Diese Aufführung lässt keinen unberührt.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





SCHAUSPIEL - SPEKTAKEL

IN
80
TAGEN
UM DIE
WELT

Freitag, 03. März 2023, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr

In 80 Tagen um die Welt

Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne
Sharoun Theater Wolfsburg / Ensemble Persona

Für eine Wette einmal rund um die Welt gejagt und gehetzt. Nie zweimal am selben Ort. Die bekannte hochspannende Geschichte in einer Inszenierung mit Artistik und Livemusik.

Phileas Fogg, wagemutiger Gentleman, geht in seinem Londoner Club eine riskante Wette ein: In 80 Tagen die Welt zu umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht. Auf Dampfern, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch das Dickicht der Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sie sich einen rasanten Wettlauf gegen die Zeit...

In diesem schillernden Spektakel voller Poesie erzählt Jules Verne vom fiebrigen Streben nach Erfolg und stellt mit Leichtigkeit, Witz und Raffinesse zentrale Fragen an unsere moderne Existenz.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Mittwoch, 08. März 2023, 19:30 Uhr

Teatre Delusio

Masken- und Puppenspektakel

Familie Flöz

Ein Spiel mit den zahllosen Facetten der Theaterwelt: Zwischen Bühne und Hinterbühne, Illusion und Realität entsteht ein magischer Raum voller anrührender Menschlichkeit.

Während vorne hinten wird und hinten vorne, während auf der Bühne, die man nur ahnen kann, alle theatralen Genres von der opulenten Oper, vom wilden Degengefecht über die kaltblütige Kabale zur heißblütigen Liebesszene dargeboten werden, fristen die Bühnenarbeiter Bob, Bernd und Ivan auf der Hinterbühne ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer, die von den strahlenden Sternen der Bühne nur durch eine spärliche Kulisse getrennt sind und doch Lichtjahre entfernt um ihr Glück kämpfen: Der sensible und kränkliche Bernd sucht Erfüllung in der Literatur, findet sie jedoch plötzlich in Person der verspäteten Ballerina. Bobs Sehnsucht nach Anerkennung treibt ihn zu Triumph und Zerstörung. Ivan, Chef der Hinterbühne, will die Kontrolle im Theater nicht verlieren, verliert dabei aber alles andere...

Ihr Leben im Schatten der Scheinwerfer verbindet sich immer wieder auf wundersame Weise mit der glitzernden Welt des Scheins. Plötzlich stehen sie selber auf den berühmten Brettern, die ihre Welt bedeuten. Eine begeisternde Darbietung mit vielen tief sinnigen Anspielungen und verspielten Anekdoten für ein Publikum jedweden Alters.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Dienstag, 18. April 2023, 19:30 Uhr
Einführung: 19:00 Uhr

Extrawurst

Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
EURO-STUDIO Landgraf

Eine harmlose Mitgliederversammlung im Tennisverein eskaliert. In einer aberwitzigen Diskussion kommen immer neue Fragen auf: Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Wer ihr punktgenaues Pointen-Feuerwerk aus TV-Comedy-Serien und Theater kennt, versteht sofort, dass das praxiserprobte Autorenteam Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob 2006 für die Serie „Stromberg“ mit dem begehrten Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. In ihrem neuesten Boulevard-Hit „Extrawurst“ gerät Gerd Silberbauer als Vorsitzender eines Tennisvereins durch den Nutzungskonflikt eines neuen Vereinsgrills auf politisch vermintes Gelände.

Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, wenn man sie ablehnt?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Donnerstag, 04. Mai 2023, 19:30 Uhr
Nachgespräch nach der Vorstellung



Sophia, der Tod und ich

Schauspiel nach dem Roman von Thees Uhlmann
Staatstheater Mainz

Was tun, wenn der Tod uneingeladen vor der Türe steht? Gut, wenn auch dieser um seinen Arbeitsplatz sorgen muss und gesprächsbereit ist. Ein „Jedermann“ als Roadmovie.

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich allerdings steht der Tod persönlich vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. So weit, so vorhersehbar. Nicht vorhersehbar und noch viel weniger vorgesehen war allerdings, dass genau in diesem Moment die Exfreundin Sophia an die Tür klopft. Ein Fehler im betrieblichen Ablauf. Von nun an schicksalhaft aneinander gekettet, beginnt für den Mann, Sophia und den Tod eine spektakuläre Reise durch das Leben. Vorbei an Kneipen, Motels und besonderen Menschen führt sie ihr witziger und anrührender Roadtrip immer weiter zurück in das bisher Gelebte und immer näher an die Frage: Is it better to burn out than to fade away?

Die drei Mitglieder des Schauspielensembles des Staatstheaters Mainz Anika Baumann, Julian von Hansemann und Henner Momann haben den Debütroman des Tomte-Sängers Thees Uhlmann in einer ebenso rasanten wie nahbaren eigenen Theaterfassung auf die Bühne gebracht.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Freitag, 05. Mai 2023, 19:30 Uhr
Nachgespräch nach der Vorstellung



Woyzeck@WhiteboxX

Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner
Rheinisches Landestheater Neuss

Um Geld zu verdienen arbeitet er als Diener und bietet seinen Körper für medizinische Versuche. Als sie ihn betrügt, bricht er und greift zur schlimmsten aller Alternativen.

Egal ob Georg Büchner sich politisch engagierte, als Mediziner und Naturwissenschaftler arbeitete oder als Autor Dramen oder Erzählungen verfasste: Stets tat er dies mit großer Leidenschaft – was natürlich auch für seine Gefühle für Wilhelmine Jaeglé galt. In der WhiteBoxX werden wir nicht nur sein als Fragment überliefertes Drama auf die Bühne bringen, sondern uns auch von seiner überbordenden Emotionalität beeinflussen lassen.

Um seine Freundin Marie und ihr uneheliches Kind finanziell zu unterstützen, bietet sich der Soldat Woyzeck seinem Hauptmann als Diener an. Zudem verkauft er seinen Körper zu medizinischen Experimenten. Entfremdet, unterdrückt, entkräftet – und dann auch noch betrogen, da Marie sich auf einen Tambourmajor einlässt. Woyzeck sieht als einzige Möglichkeit zur Wiederherstellung seiner Person den Mord an Marie.

Die „WhiteboxX“-Reihe bringt die großen Stücke des Dramen-Kanons in kleiner Besetzung und weitgehend ohne Requisiten und Bühnenbild auf die Bühne. Gespielt wird in einem White Cube. Was aber darin entsteht ist brillant: intelligent, fokussiert, unterhaltsam - und immer nah beim Autor.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Samstag, 06. Mai 2023, 19:30 Uhr
Nachgespräch nach der Vorstellung



Ein deutsches Leben

Schauspiel von Christopher Hampton
Schlosspark Theater Berlin

Sie ist die Sekretärin von Joseph Goebbels. So bekommt sie einiges mit. Was muss in Ihrem Kopf vorgegangen sein. Wann können wir nicht mehr unpolitisch bleiben?

Brunhilde Pomsel (gespielt von Brigitte Grothum), 1911 geboren und aufgewachsen im Berlin der 20er Jahre. 1942 kam sie ins Büro von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels. Sie war keine flammende Anhängerin der Nazis; sie war, wie sie sagte, völlig unpolitisch. „Nur eine ansteckende Krankheit hätte mich davor bewahren können“, erklärt Pomsel zu diesem Stellenwechsel. „Und doch fühlte ich mich geschmeichelt, weil es eine Auszeichnung war, die schnellste Stenotypistin des Rundfunks.“

Pomsel blieb bis zum Kriegsende Goebbels Sekretärin. Im Luftschutzkeller unter dem Propagandaministerium verbrachte sie die letzten Stunden mit ihrem Chef und seiner Familie – bis zum Mord an den gemeinsamen sechs Kindern und dem Suizid von Joseph und Magda Goebbels. Noch im Bunker wurde sie von den sowjetischen Truppen aufgegriffen. Nach fünfjähriger russischer Gefangenschaft setzte sie ihre Karriere als Chefsekretärin bei der ARD fort.

Dieses grandiose Solo basiert auf Gesprächen und Vorgesprächen für den Film „Ein deutsches Leben“ (2016), die Brunhilde Pomsel im Alter von 102 Jahren führte. Sie erzählt als Zeitzeugin mit exzellentem Erinnerungsvermögen aus ihrer Sicht, aus der Sicht der „unpolitischen Mitläuferin“, ein wichtiges Stück Zeitgeschichte.

25,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Sonntag, 07. Mai 2023, 18:00 Uhr
Montag, 08. Mai 2023, 10:30 Uhr
Nachgespräch nach der Vorstellung



Das Gesetz der Schwerkraft

Schauspiel von Olivier Sylvestre
Burghofbühne Dinslaken

Zwei Freunde gegen den Rest der Welt. Geheimnisse, Ärger, Selbstzweifel, doch solange sie zueinander halten, halten sie auch durch. Nicht für die Welt, die sie nicht will. Nur für sich. Ein junges Stück, doch interessant und relevant auch und gerade für ein erwachsenes Publikum.

Heute, am beschissensten Tag, seitdem Dom das Alphabet gelernt hat, will er es schaffen – er will die Brücke überqueren und endlich raus aus der Kleinstadt, die ihn auslacht und verurteilt und ihm keine Luft mehr zum Atmen lässt. Doch noch bevor er wie so oft zuvor an diesem Vorhaben scheitern kann, passiert etwas Unerwartetes: Fred tritt in sein Leben. Fred, der gerade neu in die Kleinstadt gezogen, wie Dom 14 Jahre alt und der auf der Suche nach einem Freund ist. Und plötzlich wird der beschissenste Tag zum besten in Doms Leben.

Olivier Sylvestre spricht in seinem mehrfach ausgezeichneten Jugendstück die Themen Transgender, Diversität und Homosexualität an, über die jeder und niemand redet, und zeigt dabei einfühlsam und berührend, dass die leichteste Sache der Welt – man selbst zu sein – manchmal auch die schwerste ist.

Für Schulen werden zusätzlich Materialmappen zur Vor- und Nachbereitung, theaterpädagogische Workshops, sowie ein vor- oder nachbereitend Gespräch unmittelbar nach der Vorstellung angeboten. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

25,- €; Jugendticket 5,- €; TheaterCard

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Freitag, 19. Mai 2023, 19:30 Uhr

Internationales Erzählfestival

Erzählfestival trifft Spielkultur

Akademie der Kulturellen Bildung

Ein Abend voller lebendiger Erzählungen ohne gelesenen Text. Denn das Erzählen selbst steht hier im Mittelpunkt.

An diesem Abend im Teo Otto Theater erleben Sie professionelle Erzählerinnen und Erzähler live. Anders als beim Vorlesen von Büchern oder beim Vortragen auswendig gelernter Theatertexte, ist beim Erzählen kein Text festgelegt, sondern nur der Inhalt. Erst durch das freie mündliche Erzählen erhält diese ihre tatsächliche Form. Dies stellt völlig andere Ansprüche an die Vortragenden. Improvisation ist ebenso gefragt wie eine klare Vorstellung und Sprache, um das Erzählte lebendig werden zu lassen.

Zum Erzählfestival der Akademie der Kulturellen Bildung

Bereits im Mittelalter unterhielten Gaukler und Geschichtenerzähler gemeinsam auf Märkten Ihr Publikum. 2023 übersetzt das Internationale Erzählfestival der Akademie für Kulturelle Bildung diese Tradition ins 21. Jahrhundert und bringt Storyteller und Gamer zusammen. Wie entwickeln Erzählerinnen und Erzähler Geschichten spielerisch aus dem Stegreif? Wie lassen sich ganze Bücher spielend erzählen? Wie können Spielerinnen und Spieler selbst zu Figuren in Adventures und Games werden und deren Geschichten weitererzählen? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Geschichtenliebhabende wie Spielbegeisterte in den Workshops namhafter Expertinnen und Experten der Erzähl- und Spielszene während des Festivals an der Akademie der Kulturellen Bildung.

Mehr Informationen zum Erzählfestival unter: <https://kulturellebildung.de>

Oberes Foyer: 10,- €; Jugendticket: 5,- €

**SHOWS & BESONDERE
VERANSTALTUNGEN**



Samstag, 03. September 2022, 19:30 Uhr

Spielzeiteröffnungsgala

Galaabend mit Highlights der aktuellen Spielzeit

Teo Otto Theater Remscheid

Schillernder Galaabend mit Überraschungsgästen, Livemusik und den spannendsten Produktionen der bevorstehenden Spielzeit.

Auch in diesem Jahr starten wir in die neue Spielzeit gleich mit einem echten Höhepunkt. Als feierlichen Auftakt der Theatersaison laden wir Sie alle herzlich zu einem kurzweiligen Abend voller Highlights ein. Es wird allerhand geboten: Egal ob Musik, Tanz, Akrobatik oder Schauspiel – wir lassen Sie hinter die Kulissen blicken, verraten Ihnen welche besonderen Produktionen Sie erwarten und welche davon genau die Richtigen für Sie sind.

Live mit dabei sind außerdem Künstlerinnen und Künstler der kommenden Spielzeit, um schon vorab eine Kostprobe dessen zu geben, was uns bei ihrem großen Auftritt erwartet. Auf der Bühne erwarten Sie mit einem live Ausschnitt „I love Bandits“ (17. Feb. 2023), Albers Ahoi! (31. Dez. 2022) und Björn Rosenbaum (PoetrySlam, 10. Sep. 2022).

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend mit Geschichten und Anekdoten sowie einigen Stars, die Sie gerne persönlich begrüßen würden. Die Moderation übernimmt Horst Kläuser.

Eintritt frei!



Samstag, 10. September 2022, 19:30 Uhr

Teos Poetry Stage - Best of Poetry Slam #1

Dichterwettbewerb mit Siegerehrung

Anna Aisa Tuzek und Mario El Toro

Mit scharfen Gedanken und spitzer Zunge wird die Schlacht der cleveren Worte geschlagen. Junge Künstlerinnen und Künstler offenbaren ihre Gedanken und das Publikum kürt den besten Auftritt.

Seit 2016 sind die deutschsprachigen Poetry Slams Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO und die deutsche Poetry Slam Szene gehört zu der größten weltweit.

Dabei stehen die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander im Wettbewerb, versuchen sich gegenseitig durch clevere Pointen und emotional mitreißende Texte Punkte abzuluchsen, die ihnen am Ende den Sieg bringen. Hier werden Sie zum mitgefiebern und zum genau zuhören eingeladen, denn Sie entscheiden am Ende der Veranstaltung, wer zum Sieger gekürt wird. Gleichzeitig wollen wir damit den Dichterinnen und Dichtern aber auch eine Rückmeldung zu ihren Arbeiten geben und als Ansporn für neue Texte und Performances dienen.

Dieses Mal unter anderem mit:

Artem Zolotarov, Björn Rosenbaum, Eva-Lisa und Julius Esser

Nächster Poetry Slam am 10. Juni 2023

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €



Samstag, 1. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Liebe

Kabarett

Hagen Rether

Es wirkt wie Plaudern, ist aber aufs Schärfste durchdacht. Er enthüllt das Falsche und Fiese in unserer Welt. Ironisch und Zynisch. Hagen Rether bezieht Stellung, auch wenn sie unbequem ist.

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. In aller Ausführlichkeit verknüpft Rether Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivwechsel – zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel und auch unbequemer Wahrheit ins Auge. Und er ruft dazu auf, dass wir uns von unserer vielfach instrumentalisierten Angst und Wut befreien. Rethers LIEBE ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Der Kabarettist plädiert leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen. Denn alles hängt zusammen.

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Samstag, 29. Oktober 2022, 20:00 Uhr

Die Nacht der Kultur

Konzert mit Rahmenprogramm

Mit den Bergischen Symphonikern u.a.

Heute pulsiert Kultur durch unsere Stadt. Ein kunterbunter Abend, gespickt mit kulturellen Häppchen und Begegnungen.

Traditionell machen sich die Remscheiderinnen und Remscheider an der Nacht der Kultur auf den Weg durch Remscheid, um die vielen Angebote in der ganzen Stadt zu besuchen. In dieser Nacht wird das Teo Otto Theater ein Ort des Kommen und Gehens. Auf der Bühne, vor der Bühne, im Foyer und vor dem Haus – überall können Sie auf bekannte Gesichter und kleine Events treffen. Verweilen Sie auf einen Drink oder die ganze Nacht – im Teo Otto Theater sind Sie allzeit herzlich willkommen.

Die Bergischen Symphoniker eröffnen traditionell den Abend und geben um 20:00 Uhr und um 21:00 Uhr jeweils ein Kurzkonzert. Ab 21:30 Uhr spielt dann die Band im oberen Foyer.

Eintritt frei!



Samstag, 05. November 2022, 19:30 Uhr

Teatro Musicomico

Comedy und Musik

Gogol & Mäx

Zwei fulminante Stunden des unbeschwert-beseelten Lachens und Staunens. Musik, Artistik und Slapstick, geistreich gemischt zu bester Unterhaltung.

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk. Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa.

Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister der humorbeseelten Bühnenkünste bieten, ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befrackte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt.

Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck und verwandeln im Handumdrehen das Teo Otto Theater in eine tosende Arena jubelnder Heiterkeit.

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Freitag, 18. November 2022, 19:30 Uhr

The Tap Pack

Musik-, Tanz- und Entertainmentshow
New Metropol Concerts

Es wird gesungen, es wird getanzt. Dazu einen guten Drink und eine gehörige Portion australischen Charme. Live-Entertainment voll Witz und Esprit bringt die Wände zum Wackeln und das Publikum weltweit zum Toben.

Nach der letztjährigen Absage, wollen sie es nun nochmal wissen: Inspiriert vom „Rat Pack“, das seiner Zeit aus Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin, Joey Bishop, Peter Lawford und Shirley MacLaine die Bühnen weltweit eroberte, verbindet „The Tap Pack“ modernen Steptanz mit humorvollem Flair und den live- gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Michael Bublé oder Beyoncé! Energiegeladen, explosiv und mit einer Ladung bodenständigem Sex-Appeal feierten die australischen Gentlemen große Erfolge mit mehrwöchigen Platzierungen im weltbekannten Sydney Opera House oder im legendären Sadler’s Wells in London.



The Tap Pack waren bereits im „Tippi am Kanzleramt“ in Berlin und beim ZDF Fernsehgarten zu Gast und begeisterten ein Publikum jedweden Alters – nun sind die smarten Jungs aus „Down Under“ nach ihrer USA Tournee auch erstmals für ein paar ausgewählte Termine in Deutschland & Österreich auf Tour. Da darf das Teo Otto Theater natürlich nicht fehlen!

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Donnerstag, 24. November 2022, 19:30 Uhr

Kall nit – Stell Dich!

Talkshow

Mit Horst Kläuser

Horst Kläuser ist wieder da – mit intensiveren Gesprächen und tiefen Einblicken.

Auch in der kommenden Spielzeit wollen wir auf die pointierten und aktuellen Gespräche von Horst Kläuser mit seinen spannenden Gästen nicht verzichten. In Kall nit –Stell Dich! wird ein handverlesener Gast ganz genau unter die Lupe genommen.

An Themen hat die Welt derzeit viel zu bieten, deshalb wollen wir auch wie in der Vergangenheit so nah am Puls der Zeit sein, wie nur irgend möglich. Es stehen einige Gäste auf der Liste, lassen Sie sich überraschen, wen wir dieses Mal begrüßen dürfen oder entnehmen Sie der Tagespresse oder unserer Homepage kurz vor dem Auftritt, wer dieses Mal gegenüber von Horst Kläuser Platz nimmt und sich seinen Fragen stellt.

15,- €, Jugendticket : 5,- €



Samstag, 31. Dezember 2022, 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

Albers Ahoi!

Musik- und Akrobatikshow

Albers Ahoi!

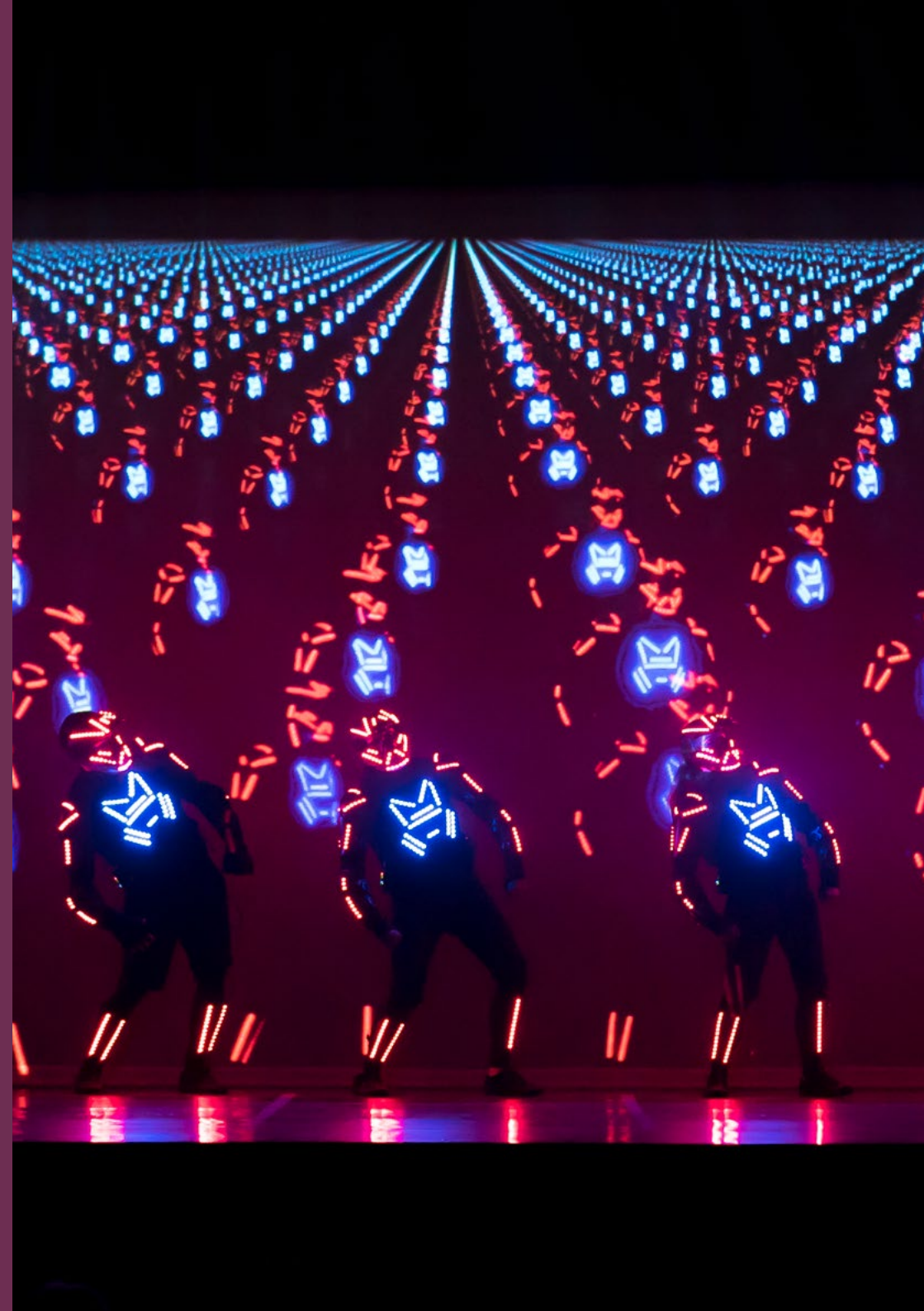
Diese Band macht mächtig Spaß und strotzt vor guter Laune, dazu gibt's atemberaubende Artistik über Schiffstau und –planen.

Mit Albers Ahoi! kommt frischer Wind aus dem Hafen Hamburgs. Das Quintett interpretiert in innovativer Besetzung maritime Lieder, alte Gassenhauer und Chansons ganz neu. Die Formation, die an eine Marching Band erinnert, lädt ein auf eine musikalische Reise von Hamburg nach Haiti. Den roten Faden bilden dabei die witzigen Anekdoten und spannende artistische Einlagen, die mit viel Humor und Poesie sowie stets einem Augenzwinkern serviert werden. Das Seemannsgarn und die Fülle an musikalischen Feinheiten machen das Programm generationsübergreifend zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Von Salzburg bis nach Sylt haben sich die musikalischen Seemänner weit über die Grenzen Hamburgs zu einem Geheimtipp entwickelt. Immer nah am Publikum entführt ihr facettenreiches Repertoire über die Gebrüder Wolf und Heidi Kabel zu ihrem Namensgeber Hans Albers. So starten wir mit voller und vergnügter Fahrt ins neue Jahr!

15:00 Uhr: 32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard

19:30 Uhr: 40,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Samstag, 21. Januar 2023, 19:30 Uhr

Around the World

Multimediale HipHop und Breakdance Show

BrodasBros

Mal futuristischer Robo-Style mit Projektionen, Laserlicht, Aerial Dance und LED-Kostümen, mal Mapping oder interaktiven Projektion: Akrobatik und Urban Dance wird zu einem nie zuvor gesehenen Erlebnis.

Rund um die Welt – so heißt das überbordende und Genre Grenzen überschreitende neue Programm der innovativen Brodas Bros aus Barcelona. Die Show handelt von den vielen Begegnungen mit Menschen, denen die Dance- und Urban-Culture-Artisten auf ihren internationalen Tourneen in Brasilien oder in Palästina, in San Francisco, Los Angeles, Honduras, Japan oder China begegnet sind. Daraus entstand ein Reisetagebuch mit unglaublichen und oft überraschenden Episoden, die Brodas Bros in einem einmaligen Mix aus Akrobatik und neuester Video- und Lichttechnik präsentieren.

Nicht nur für ein junges Publikum: Hip-Hop drückt vor allem Improvisation, Freiheit und Spontanität aus, aber hier ist es präzises Timing und Körperbeherrschung. Diese zeigen die Künstler auf höchstem Niveau:

Das Reisetagebuch von Brodas Bros skizziert eine hochmoderne Welt, in der das alle Menschen verbindende Teilen von Erinnerungen und Geschichtenerzählen seinen festen und wundervollen Platz behält. Gute Reise!

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard





Samstag, 22. April 2023, 19:30 Uhr

Berlin kann jeder, Remscheid muss man wollen

Showevent

Burghofbühne Dinslaken

Das ist ein Plädoyer für das Leben in einer Stadt, die sich manchmal wie eine Klein-, manchmal wie eine Großstadt anfühlt. Eine Ode an die Heimat und eine Party, um sie zu feiern.

Herzlich Willkommen zur großen Show der kleinen Großstadt. Hier fährt man voller Stolz ein Auto mit zweistelligem Kennzeichen, hier wohnt man im Grünen und ist stolz, in der drittgrößten Stadt des Bergischen Landes zu leben, nur hier gibt es das architektonische Kleinod Teo Otto Theater, man nennt sich die „Seestadt auf dem Berge“ und ist stolz auf den Entdecker der Röntgenstrahlen und Nobelpreisträger Wilhelm Conrad Röntgen und auf die nach wie vor höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die Remscheid und Solingen verbindet. Das Jahr in unserer Stadt ist bunt: Man feiert Rosenmontag mit einem Umzug und wartet sehnsüchtig auf die Maikirmes am Stadtpark. Und welche Stadt kann sich schon rühmen, ein Seifenkistenrennen zu veranstalten? Im September freut sich jeder auf den Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt und im Dezember



besucht man nicht nur den Weihnachtsmarkt in der Innenstadt, sondern rockt mit Nicole Berendsen um den Xmas tree.

„Berlin kann jeder, Remscheid muss man wollen“ ist eine interaktive Show, die sich um das Thema „Wir lieben unsere Stadt“ dreht. In Form von Showelementen, Songs, kleinen Szenen und Beiträgen nähert sich das Theater den Fragen an: Was ist Provinz und wie lebt es sich hier? Warum wollen eigentlich immer alle nach Berlin? Welche Chancen bietet die Kleinstadt und wovon träumt man dort? In dieser Show ist alles möglich. Die Schauspieler*innen singen und spielen. Sie teilen diesmal die Bühne mit ortsansässigen Künstlern, Musikgruppen und Stadtpersönlichkeiten. Die Schauspieler*innen werfen einen liebevollen Blick auf die Provinz mit all den Besonderheiten, die das Leben in einer Stadt ohne U-Bahn und Flixbus-Anbindung mit sich bringt.

32,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



**Samstag, 06. Mai 2023, 11:00 – 13:00 Uhr /
16:00 – 18:00 Uhr**



TheatrX

Interaktives Theater-Spiel

In Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung

TheatrX – spielend das Theater der Zukunft erforschen und selbst mitgestalten.

TheatrX ist ein performatives partizipatives Spielformat für ALLE die am Theater der Zukunft forschen möchten: Publikum jedweden Alters, Theatermacher:innen & Theaterinteressierte – EverybodyWelcome!

Das TheatrX-Spiel regt dazu an, gemeinsam aktiv zu werden: Pläne schmieden, sich selbst neue Regeln setzen, Überflüssiges verlernen, Nägel mit Köpfen machen und sie danach in die Wand schlagen.

TheatrX lädt zu zwei Spielen im Teo Otto Theater ein:

Von 11:00 – 13:00 Spiel 1 – Das probierende Theater

Das TheatrX Einstiegsspiel: spielerisch und performativ verhandeln Sie ihre Ideen zu einem Theater der Zukunft!

Von 16:00 – 18:00 Spiel 2 – Das Theater der Menschen der Stadt

Die TheatrX Party – Mit jeder Spielkarte erfüllen, erahnen und feiern sie Theater.

Gehen Sie mit TheatrX auf eine Forschungsreise im und um das Teo Otto Theater! Seien Sie dabei – denn das Theater gehört allen! Die Zukunft auch!

Treffpunkt: am Teo Otto Theater.

Spielleitung: TheatrX Team (Luca Rudolf, Sean Keller & Fabian Chyle)

5,- € pro Spielteilnahme



Samstag, 10. Juni 2023, 19:30 Uhr

Teos Poetry Stage - Best of Poetry Slam #2

Dichterwettbewerb mit Siegerehrung

Anna Aisa Tuzek und Mario El Toro

Mit scharfen Gedanken und spitzer Zunge wird die Schlacht der cleveren Worte geschlagen. Junge Künstlerinnen und Künstler offenbaren ihre Gedanken und das Publikum kürt den besten Auftritt.

Nach einer ersten Runde im September gehen wir zum Ende der Spielzeit in eine zweite Runde. Wie schon davor, wird hier wieder der Wettbewerb der klugen Gedanken und gewählten Worte ausgetragen. Doch wie immer zählt auch die Performance auf der Bühne, wen das Publikum hinterher zur Siegerin oder zum Sieger kürt.

Am Ende entscheiden die Zuschauenden, wer Ratio und Emotion am besten gekitzelt hat, wer am trefflichsten beschrieb, was auch vielen anderen auf der Zunge liegt. Vor ihnen liegt ein unterhaltsamer und cleverer Abend.

Dieses Mal unter anderem mit:

Anna Lisa Azur und Samson Völk

Oberes Foyer: 15,- €, Jugendticket: 5,- €

JUNGES THEATER





Donnerstag, 08. September 2022, 14:00 Uhr

Tigerwild

Puppentheater frei nach dem Kinderbuch „Herr Tiger wird wild“

von Peter Brown

Theater con Cuore

Was tun, wenn man plötzlich aufbrausend wird. Wohin dann mit all der Energie? Liegt es an den anderen oder kann ich auch selbst etwas tun?

Eigentlich geht es Herrn Tiger sehr gut. Er hat eine gemütliche Wohnung, geht jeden Tag zur Arbeit und spielt ab und zu mit den Nachbarkindern im Hof verstecken. Und doch fühlt er sich zunehmend unwohler. Denn alle um ihn herum sind immer so überanständig, ja, fast langweilig. Er spürt eine Wildheit in sich aufkommen. Und eines Tages hat Herr Tiger eine ganz wilde Idee!

Mit Tempo, Witz und liebevollen Details spielt das Theater con Cuore diese Geschichte, die nachvollziehbar macht, dass jeder seinen Freiraum braucht, um sich selbst zu entwickeln, ohne dabei anderen auf die Füße zu treten.

Mit Virginia und Stefan Maatz

Stefan Maatz, Regie

Weitere Aufführungen am Vormittag für Kindergärten und ähnliche Einrichtungen auf Anfrage möglich. Bitte kontaktieren Sie hierzu unsere Theaterkasse.

Oberes Foyer: 10,- €, Jugendticket: 5,- €

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**







Sonntag, 04. Dezember 2022, 16:00 Uhr

Montag, 05. Dezember 2022, 10:30 Uhr

Zwei Tauben für Aschenputtel

nach den Brüdern Grimm von Chatharina Fillers und Stefanie Schnitzler

Westdeutsches Tourneetheater - Schauspiel Remscheid/ Studio B.

**Wer kennt sie nicht, die Geschichte um das arme Aschenputtel ...
Doch seid gespannt auf eine moderne Neufassung des Klassikers mit
tänzerischer Untermalung.**

Als die Mutter stirbt, heiratet der Vater eine andere Frau, die zwei Töchter mit in die Familie bringt. Nun könnte eigentlich alles gut werden, wären die Damen nicht so garstig und neidisch. Sie nutzen das arme Aschenputtel nur aus und erlauben ihr noch nicht einmal auf den Ball des Prinzen zu gehen!

Die Autorinnen haben mit dieser verspielten und poetischen Fassung des bekannten Klassikers, das Märchen behutsam modernisiert, dabei jedoch die Originalfassung nicht aus den Augen verloren. Dass die Tauben in dieser Fassung die Rolle der Erzähler einnehmen, sorgt für einen neuen und zugleich amüsanten Blick auf die bekannte Geschichte. Aschenputtel bestärkt nicht nur die Mädchen darin, sich nicht mit Ungerechtigkeiten abzufinden und die Hoffnung niemals aufzugeben. Mit Selbstvertrauen, ein bisschen Glück und der Hilfe von guten Freunden - bei Aschenputtel sind es die Tauben - gelingt es, jede noch so ausweglos erscheinende Situation zu meistern.

Die Inszenierung wird tänzerisch begleitet und „beflügelt“ vom Tanzensemble des Studio B.

10,- €, Jugendticket: 5,- €





Sonntag, 12. Februar 2023, 16:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Schauspiel nach dem Roman von Michael Ende
Junges Theater Bonn

Lukas, der Lokomotivführer, lebt mit seiner Lokomotive Emma auf der Insel Lummerland. Diese Insel ist sehr klein, hat zwei Berge und liegt mitten im endlosen Ozean. Dennoch erwarten sie spannende Abenteuer!

Über das Land regiert König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte. Am liebsten telefoniert er mit allen seinen drei Untertanen. Doch dann geschieht etwas Unerhörtes: Der Briefträger kommt mit dem Postschiff und bringt ein Paket, dessen Aufschrift sich kaum lesen lässt. Und dann dringen merkwürdige Geräusche aus diesem Paket. König Alfons ordnet an, das Paket zu öffnen, und darin finden sie – ein kleines Baby. Sie nennen es „Jim Knopf“. Einige Jahre vergehen und Jim ist ein ziemlich großer Junge geworden. König Alfons macht sich große Sorgen, denn die Insel wird zu klein für alle seine Untertanen, sobald Jim erwachsen wird. Schweren Herzens entscheidet er, dass Emma, die Lokomotive, Lummerland verlassen soll. Doch Lukas kann seine Emma nicht allein in die Fremde schicken.

Michael Endes Abenteuererzählung von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer gehört längst zu den beliebtesten und weltweit meistgelesenen Kinderbuchklassikern überhaupt. Sowohl „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ als auch „Jim Knopf und die Wilde 13“ wurden kurz nach ihrer Veröffentlichung preisgekrönt, erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen und wurden in über 25 Sprachen, darunter auch ins Arabische, Japanische und Koreanische, übersetzt. Die Bücher wurden über 3 Millionen Mal verkauft.

10,- €, Jugendticket: 5,- €





Sonntag, 26. März 2023, 16:00 Uhr

Schneewittchen – Das Musical

Familienmusical
Theater Liberi

**Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank.
Temporeiche Eigenkompositionen, viel Energie und jede Menge Humor.**

Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Als die Antwort darauf plötzlich „Schneewittchen“ lautet, schmiedet die böse Königin, von Selbstsucht getrieben, einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden. Doch die mutige Titelheldin schafft es zu entkommen und flüchtet tief in den Wald. Sie trifft auf die sieben Zwerge, die dort versteckt und zurückgezogen von den Menschen leben und ein altes Geheimnis hüten. Nur der draufgängerische Prinz scheint von den Zwergen eingeweiht zu sein. Schneewittchen will herausfinden, was es damit auf sich hat und schon ist sie mittendrin im Abenteuer rund um Freundschaft, Liebe, vergiftetes Obst und einen gestohlenen Zaubertrank...

Das für seine modernen Familienshows bekannte Theater Liberi entstaubt die altbekannte Geschichte der Brüder Grimm und setzt sie ganz neu in Szene: Die mitreißenden Songs aus Soul, Pop, Swing und sogar Punk werden von bestens ausgebildeten Musicaldarstellern stimmungsgewaltig auf die Bühne gebracht. Abwechslungsreiche Choreografien unterstreichen die eingängigen Musicalhits. Märchenhafte Kostüme und fantasievoll illuminierte Bühnenelemente versetzen das Publikum direkt in den verwunschenen Märchenwald und in das düstere Schloss der bösen Königin.

Eine Veranstaltung des Theaters Liberi.

Kartenvorverkauf unter:

<https://www.theater-liberi.de/tickets>

23,- €, Kinder (0 – 14 Jahre): 20,- €

Abendkassenzuschlag: 2,- €





Donnerstag, 25. Mai 2023, 14:00 Uhr

Geschichten gegen die Angst

Puppentheater nach dem Buch „Geschichten für die Kinderseele“
von Linde von Keyserlingk

Lutz Großmann in Koproduktion mit Theater und Philharmonie Thüringen

Jeder von uns hat Angst – meist vor dem Unbekannten. Und weil für Kinder vieles unbekannt ist, begleiten Ängste ihre Erforschung und Entdeckung der Welt.

„Wer keine Angst hat, kann auch nicht mutig sein“, schreibt Linde von Keyserlingk. Basierend auf ihrem Buch packt Lutz Großmann seine Angstkommode aus und öffnet drei geheimnisvolle Schubladen, in denen er ganz unterschiedliche Ängste verborgen hält.

In „Woher die dunkle Nacht kommt“ tritt ein Pinguin mutig der Angst vor dem Einschlafen entgegen und erzählt, warum es gut ist, dass es die Nacht gibt. „Die Drei auf der Dachrinne“ sind diese Gespenster, die einem immer wieder einflüstern wollen, dass man den gestellten Aufgaben nicht gewachsen sei. „Bärhirsch und Hirsch-bär“ schließlich erzählt von der Angst der Kinder, von ihren Eltern nicht mehr geliebt zu werden, nur weil diese sich nicht mehr so gut verstehen.

Weitere Aufführungen am Vormittag für Kindergärten und ähnliche Einrichtungen auf Anfrage möglich. Bitte kontaktieren Sie hierzu unsere Theaterkasse.

Oberes Foyer: 10,- € , Jugendticket: 5,- €

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Aufführung vorbehaltlich der Förderung.



Gefördert vom:
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**







Sonntag, 04. Juni 2023, 16:00 Uhr

Peterchens Mondfahrt

Ein Familienstück mit Musik von Philip Löhle nach Gerdt Bassewitz
Burghofbühne Dinslaken

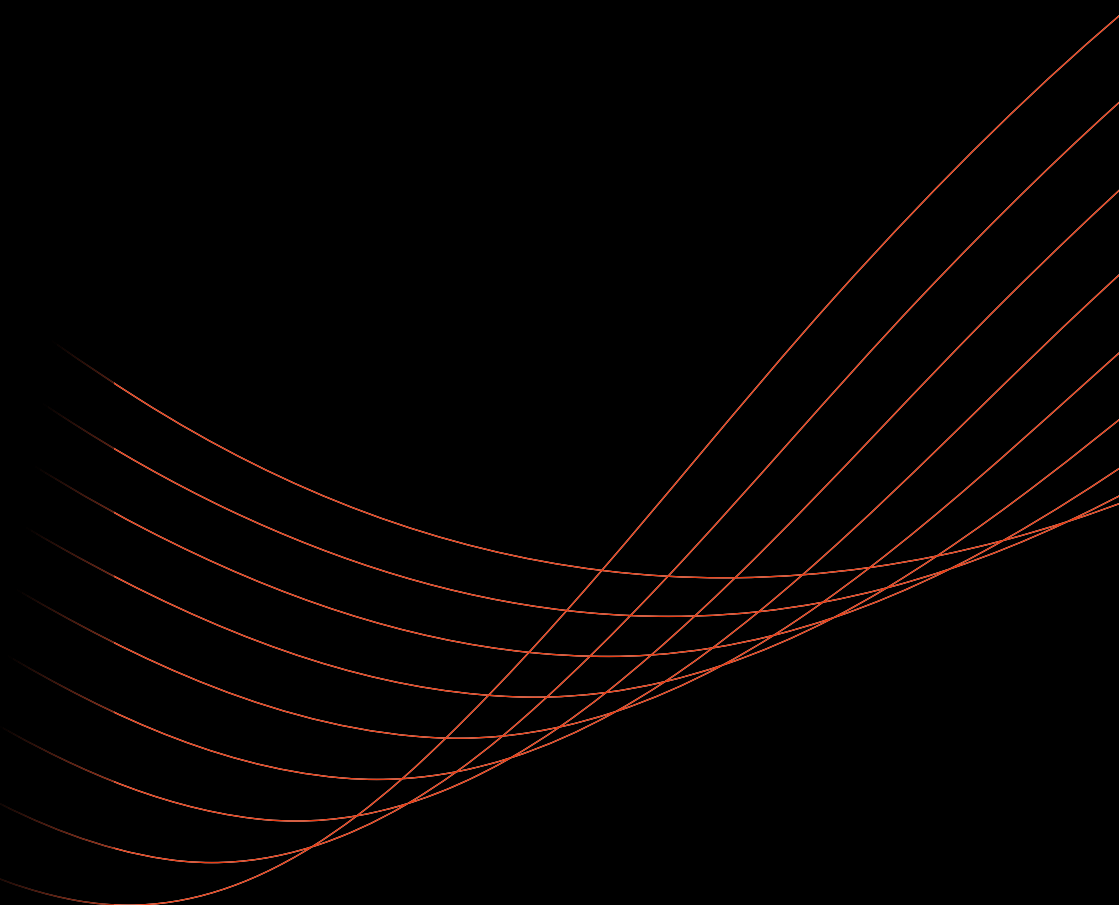
Hampelmann, Schwert und Äpfel als Proviant – das ist alles an Ausrüstung, was Peterchen und Anneliese mitnehmen können auf die gefährliche Reise zum Mond.

Kaum ein anderes Märchen steckt so voller Magie und Geheimnis, wie die nächtliche Reise von Peterchen und Anneliese und dem kleinen Herrn Sumsemann. Philipp Löhle holt sie in seiner modernen Fassung ins Hier und Jetzt, wodurch sie nichts an Zauber verliert und noch eine große Portion Witz gewinnt.

„Fliegen ist wirklich pupseinfach. Das kann praktisch jeder.“

Auf dem Mond hängt seit Generationen die Maikäferfamilie, die höchst kunstvoll auf der Geige fedelt. Deren jüngstes Mitglied, Herr Sumsemann, haben die beiden Geschwister in ihrem Kinderzimmer entdeckt, gerade bevor sie einschlafen sollten. Und nachdem der fünfbeinige Käfer ihnen seine traurige Familiengeschichte erzählt hat, steht für die beiden tierlieben Kinder fest: Sie müssen mit ihm zum Mond und sein Beinchen zurückerobern. Dass sie dafür dank eines alten Maikäferlieds plötzlich das Fliegen erlernen, ist nur das erste unglaubliche Ereignis auf ihrer zauberhaften Reise durch die Nacht. Sie lernen ihre eigenen Sternchen kennen, begegnen Sandmännchen und Weihnachtsmann, reiten das Mondtier und haben dank der Nachtfee und ihrem Nachtvetter alle Elemente des Himmels und der Erde an ihrer Seite, als sie schließlich auf dem Mond ankommen und dem gemeinen Mondmann begegnen. Doch wird dies reichen, um Sumsemanns Beinchen zurückzubekommen?

10,- €, Jugendticket: 5,- €



BERGISCHE SYMPHONIKER

Mittwoch, 07. September 2022, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

1. Philharmonisches Konzert

Carl Maria von Weber (1786-1826)

Ouvertüre aus der Oper »Euryanthe« op. 81

Felix Mendelssohn (1809-1847)

Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

Sergei Prokofjew (1891-1953)

Symphonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

Tobias Feldmann, Violine

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich in der Festhalle Solingen aufgeführt.



Mittwoch, 28. September 2022, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

2. Philharmonisches Konzert

Michail Glinka (1804-1857)

Ouvertüre aus der Oper »Ruslan und Ljudmilla«

Reinhold Glière (1875-1956)

Konzert für Horn und Orchester B-Dur op. 91

Robert Schumann (1810-1856)

Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingsymphonie«

Pascal Deuber, Horn

Alexander Merzyn, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich in der Festhalle Solingen aufgeführt.



Montag, 03. Oktober 2022, 11:00 Uhr

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Ouvertüre aus dem Singspiel »Der Schauspieldirektor« KV 486

Bernhard Molique (1802-1869)

Konzert für Akkordeon, Pauken und Streichorchester g-Moll

Francis Poulenc (1899-1963)

Sinfonietta FP 141

Maciej Frąckiewicz, Akkordeon

Daniel Huppert, Leitung

Eintritt frei

Gefördert durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb.



Samstag, 08. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Italienische Operngala

An diesem italienischen Konzertabend dreht sich alles um AMORE! Gespickt mit den schönsten Melodien aus der Opernwelt wird es zugleich hochdramatisch, leidenschaftlich und romantisch. Wenn die Sopranistin Leonor Amaral, die Mezzosopranistin Sarah Mehnert und der Bariton Miljenko Turk unter der Leitung von Daniel Huppert gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern eine Auswahl von Arien anstimmen, die die Herzen höher schlagen lassen, wird das Publikum unwillkürlich in südliche Gefilde versetzt. Mitreißende Schlager und Evergreens runden die italienische Opernacht ab, die auf allerschönste Weise die positiven Kräfte von Musik und Liebe miteinander vereint.

Leonor Amaral, Koloratursopran

Sarah Mehnert, Mezzosopran

Miljenko Turk, Bariton

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich in der Festhalle Solingen aufgeführt.



Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Joseph Haydn (1732-1809)

Symphonie Nr. 97 C-Dur Hob. I:97

Edward Gregson (*1945)

Konzert für Saxophon und Orchester – Deutsche Uraufführung

Jean Sibelius (1865-1957)

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

Asya Fateyeva, Saxophon

Philippe Bach, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich in der Festhalle Solingen aufgeführt.



Sonntag, 23. Oktober 2022, 16:00 Uhr



Familienkonzert

Nils Holgersson – Abenteuer in Schweden

nach dem Buch von Selma Lagerlöf

in einer Komposition von Andreas N. Tarkmann und Texten von Jörg Schade

Die spannende Geschichte vom frechen Bauernjungen Nils, der wegen eines Streiches von einem Wichtel in einen winzigen Däumling verwandelt wird, hat Andreas N. Tarkmann in seinem Orchestermärchen wunderbar vertont.

Das weltberühmte Buch der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf fasziniert weiterhin Abenteuerfreunde auf der ganzen Welt mit seinen immer neuen Überraschungen!

Ralph Erdenberger, Sprecher
Clemens Mohr, Leitung

12,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

KONZERTFÖDERUNG FORUM DIRIGIEREN
Konzert des FORUM DIRIGIEREN des Deutschen Musikrates



Sonntag, 06. November 2022, 11:00 Uhr

Musik am Sonntagvormittag

Die SalonSolisten spielen Werke von ABBA bis Puccini

Martin Haunhorst, Violine

Shino Nakai, Violine

Christian Kircher, Violoncello

Marco Göhre, Kontrabass

Marlies Klumpenaar Klarinette

Doris Lange-Haunhorst, Flöte

Simon Roloff, Klavier

15,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 09. November 2022, 19:30 Uhr

1. Meisterkonzert

Joseph Haydn (1732-1809)

Variationen f-Moll Hob. XVII:6 (Sonate)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Tocatta and Fuge in d-Moll BWV 565

(Transkription für Klavier von Ferruccio Busoni)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium and Fuge in a-Moll BWV 543

(Transkription für Klavier von Franz Liszt)

Franz Liszt (1811-1886)

Deux Légendes

No. 1 St. François d'Assise: La prédication aux oiseaux S. 175/1

No. 2 St. François de Paule: marchant sur les flots S. 175/2

Franz Liszt (1811-1886)

Réminiscences de Lucia di Lammermoor S. 397

Franz Liszt (1811-1886)

Grande Paraphrase de la Marche de Donizetti pour le

Sultan Abdul Medjid-Khan S. 403

Martina Filjak, Klavier

20,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Freitag, 11. November 2022, 19:30 Uhr

On Fire #16

Cartoon Tunes

Bei unserem ersten ON FIRE!-Konzert in dieser Spielzeit greifen wir ganz tief in die Trick(film)kiste!

Wir ziehen die wunderbarsten Melodien aus den Zeichentrick-Hüten der großen Animationsstudios jenseits des großen Teiches und entführen Euch in die farbenfrohesten und skurrilsten musikalischen Welten von Disney & Co. Klassiker wie z.B. »Das Dschungelbuch«, wie auch die neueren Dauerbrenner wie »Die Eiskönigin« dürfen an diesem Abend nicht fehlen. Aber auch ein paar verloren geglaubte Schätzchen werden uns an diesem Abend überraschen und in wunderbare Nostalgie versetzen. Ganz ohne Bilder, dafür mit reichlich Musik.

»Wie ein Film, nur für die Ohren«, wie unser hauseigener Lieblingsmoderator Michael Forster sagen würde. Und genau dieser wird uns wieder in gewohnt unterhaltsamer Manier durch den Abend führen. Man darf jetzt schon gespannt darauf sein, in welcher wunderbar schrägen Kostümierung er uns die Lachtränen in die Augen treiben wird. Hakuna Matata!

Miki Kekenj, Leitung

Michael Forster, Moderation

ab 32,- €, Sonderveranstaltung



Mittwoch, 23. November 2022, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

Arvo Pärt (geb. 1935)

Cantus in memoriam Benjamin Britten

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Requiem d-Moll KV 626

Amelie Müller, Sopran

Lucie Ceralová, Alt

Bryan Lopez Gonzalez, Tenor

Yoo-Chang Nah, Bass

Chor der Bergischen Symphoniker

Witolf Werner, Einstudierung Chor

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich in der Festhalle Solingen aufgeführt.



Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr



5. Philharmonisches Konzert

François Couperin (1668-1733)

Concert dans le goût théâtral

Avner Dorman (geb. 1975)

»Frozen in Time« Konzert für Schlagzeug und Orchester

Sergei Rachmaninow (1873-1943)

Symphonische Tänze op. 45

Vivi Vassileva, Schlagzeug

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Montag, 26. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtsprogramm der Bergischen Symphoniker steckt voller Melodien, die die schönen Traditionen rund um die Adventszeit widerspiegeln. Vorfreude, Plätzchenduft und Tannengrün erfüllen jedes Jahr die stimmungsvollen Wochen - das kommt in der Musik zum Ausdruck, die mit beliebten Liedern, Medleys und zeitlos schönen Meisterwerken unterschiedlicher Epochen den vielseitigen Zauber der Weihnachtszeit musikalisch auf die Bühne bringt. Lassen Sie sich von den Bergischen Symphonikern überraschen, zum Mitsingen begeistern und mit freudiger Erwartung füllen!

Bergische Symphoniker
Michael Ellis Ingram, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Samstag, 07. Januar 2023, 19:30 Uhr

Neujahrskonzert

Reise mit dem Orientexpress

Mit Volldampf und Abenteuerlust ins neue Jahr! Das steht auf dem Programm der Bergischen Symphoniker, die Sie mit ihrem Silvesterkonzert auf eine musikalische Reise mit dem Orientexpress einladen. Auf Stationen in Paris, Venedig, Budapest und Prag erwarten Sie unter der Leitung des Generalmusikdirektors Daniel Huppert wunderschöne Melodien, schmissige Rhythmen und mitreißende Orchesterklänge.

Die Sopranistin Katharina Ruckgaber und der Tenor Daniel Johannsen sorgten schon in der Operettengala für Begeisterung und bescheren Ihnen auch im Silvesterkonzert wieder viele künstlerische Glücksmomente. Ob mit Charles Gounods berühmtem Faust-Walzer, mit einem Ungarischen Tanz von Johannes Brahms oder dem feurigen Csárdás aus Ritter Pásmán von Johann Strauss Sohn – die Musik entführt Sie in zauberhafte Welten und garantiert Ihnen einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Katharina Ruckgaber, Sopran
Daniel Johannsen, Tenor
Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 25. Januar 2023, 19:30 Uhr

2. Meisterkonzert

Antonín Dvořák (1841-1904)

Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 2

Zypressen für Streichquartett

Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 »Amerikanisches«

Zemlinsky Quartett:

František Souček, Violine

Petr Střížek, Violine

Petr Holman, Viola

Vladimír Fortin, Violoncello

20,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Samstag, 11. Februar 2023, 16:00 Uhr

Familienkonzert

Karnevalskonzert - Achter voraus!

Ein seekranker Käpt'n und eine freche Piratenbraut treffen auf ein gut gelauntes Orchester zur 5. Jahreszeit. Es gibt Musik von Offenbach, Strauss, sowie Seemanns-Lieder von der Küste Englands und Saisonales aus der Kölner Bucht.

Käpt'n Igel - Jörg Schade, Schauspiel / Gesang

Seeräuberbraut Penny - Christina Wiesemann, Schauspiel / Gesang / Ukulele

Flint Trill, heiserer Papagei

Lea Ray, Leitung

6,50 €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 01. März 2023, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

6. Philharmonisches Konzert

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Isabelle van Keulen, Violine

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Sonntag, 05. März 2023, 11:00 Uhr

Musik am Sonntagvormittag

Franz Schubert (1797-1828)

Oktett F-Dur D 803

Julia Brockmann, Violine

Rina Yamada, Violine

Johanna Seffen, Viola

Peter Schneider, Violoncello

Rayle Bligh Kontrabass

Marlies Klumpenaar, Klarinette

David Leschowski, Fagott

Ina Bijlsma, Horn

15,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

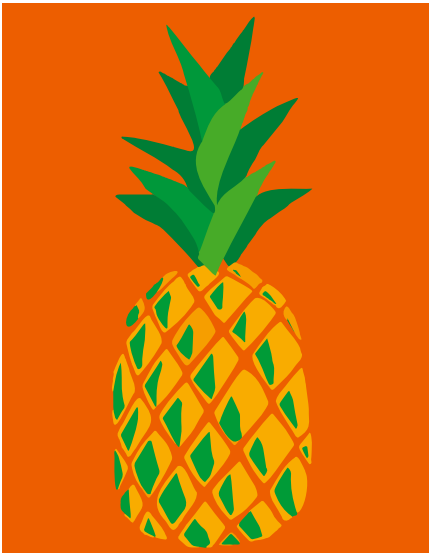


Freitag, 10. März 2023, 19:30 Uhr

Jugend brilliert

Die Klassik-Stars von morgen haben ihre Leidenschaft und ihr Können schon in jungen Jahren bei »Jugend musiziert« unter Beweis gestellt. Erleben Sie Hingabe und Ausdruck der besonderen Art, wenn diese jungen Künstler ihr Debüt als Solisten mit den Bergischen Symphonikern geben! Die Klassik-Stars von morgen: Bundespreisträger von »Jugend musiziert« als Solisten des Konzerts!

18,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Sonntag, 12. März 2023, 16:00 Uhr



Familienkonzert

Romeo und Julia - verliebt, verlobt, ver ... spielt

nach einer Konzeption von Anna-Maria und Malte Arkona
Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Sergei Prokofjew

»Du könntest wenigstens mal die Wäsche aufhängen!« - bei Romeo und Julia ist dicke Luft. Dabei sind sie doch das berühmteste Liebespaar der Welt. Sie leben schon eine halbe Ewigkeit zusammen. Um genau zu sein 424 Jahre und 17 Tage. Und die ganze Welt glaubt, sie hätten ihre aufregende Geschichte damals nicht überlebt. Von wegen! (In dem Fläschchen war in Wirklichkeit gar kein Schlaftrunk, sondern ein Zauberelixier, mit dem man hunderte Jahre alt werden kann.)

Romeo ist inzwischen ein bequemer Faulpelz geworden, Julia ziemlich genervt von ihm. Doch durch die Musik der Bergischen Symphoniker schwelgen sie in alten Erinnerungen und lassen die Zeit ihrer großen Liebe in Verona wieder lebendig werden. Bis Romeo plötzlich ein Ziel hat: endlich wieder einen Kuss von Julia zu bekommen. Schließlich ist der letzte schon etwa 350 Jahre her. Er versucht es ziemlich plump - ohne Erfolg. Vielleicht hat das Publikum gute Tipps? Da schaltet sich plötzlich hilfreich das Orchester ein. Denn wer weiß besser, wie Romeo vermeiden kann, so »taktlos« zu sein ... ?!

Malte Arkona, Romeo

Anna-Maria Arkona, Julia

Daniel Huppert, Leitung

12,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 22. März 2023, 19:30 Uhr

3. Meisterkonzert

Kinan Azmeh (geb. 1976)
Prelude for solo oboe

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Sonata g-Moll

Juri Vallentin (geb. 1990)
Breath. Respiro

Henry Eccles (1670-1742)
Sonata g-Moll

Luciano Berio (1925-2003)
Sequenza VII

Archangelo Corelli (1653-1713)
Sonata G-Dur

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Sonata c-Moll

Heinz Holliger (geb. 1939)
Cardiophonie

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
Sonata g-Moll

Juri Vallentin, Oboe
Elina Albach, Cembalo

20,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Mittwoch, 29. März 2023, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

7. Philharmonisches Konzert

Gioachino Rossini (1792-1868)

Ouvertüre aus der Oper »Wilhelm Tell«

Alexander Arutjunjan (1920-2012)

Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Symphonie Nr. 15 a-Dur op. 141

Romain Leleu, Trompete

Markus L. Frank, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Mittwoch, 26. April 2023, 19:30 Uhr
Einführungsvortrag 18:45 Uhr



8. Philharmonisches Konzert

Gustav Mahler (1860-1911)
Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Sonntag, 30. April 2023, 18:00 Uhr

Spielort: Lutherkirche Remscheid

Kirchenkonzert

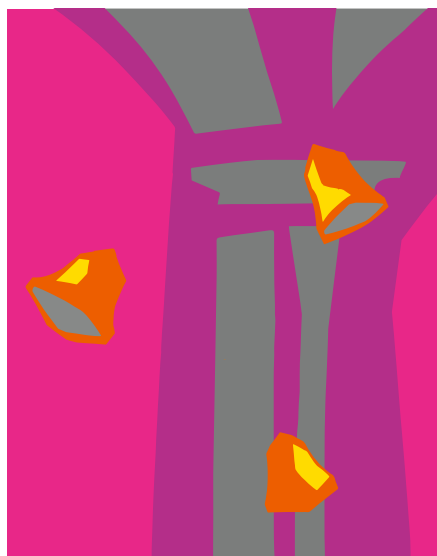
Felix Mendelssohn (1809-1847)

Symphonie Nr. 2 op. 18 MWV A 18 »Lobgesang«

Chor der Bergischen Symphoniker

Witolf Werner, Leitung

18,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Sonntag, 07. Mai 2023, 11:00 Uhr



Musik am Sonntagvormittag

Claude Bolling (1930-2020)

»Toot Suite« für Trompete und Jazz Trio

Leonard Bernstein (1918-1990)

»Rondo für Lifey«

Jazzstandards für Gesang und Jazz-Trio

Marco Göhre, Kontrabass

Antonia Villanueva, Trompete

Simon Roloff, Klavier

Velina Nenchev, Gesang

15,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 24. Mai 2023, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

9. Philharmonisches Konzert

Heino Eller (1887-1970)

»Koit« (Morgendämmerung)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21

Franz Schubert (1797-1828)

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Die Große«

Claire Huangci, Klavier

Hendrik Vestmann, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Sonntag, 28. Mai 2023, 11:00 Uhr

Musik am Sonntagvormittag

Robert Schumann (1810-1856)

Streichquartett Nr. 2 op. 41 Nr. 2 F-Dur

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Streichquartett e-Moll

Kalliopi Zavridi, Violine

Gergana Petrova, Violine

Johanna Seffen, Viola

Christian Kircher, Violoncello

15,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard



Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr

4. Meisterkonzert

In ihrem neuen Programm »Alter Ego« widmen sich David Orlowsky und Lautenist David Bergmüller der Musik von Henry Purcell und John Dowland, die sie mit Elementen der Minimalmusik und mitreißenden Improvisationen verbinden.

David Orlowski, Klarinette

David Bergmüller, Laute

20,- €, Jugendticket: 5,- €, TheaterCard



Sonntag, 11. Juni 2023, 18:00 Uhr

On Fire #17

mit Joris

Was passiert, wenn man einen Songpoeten mit einem Symphonieorchester zusammenbringt? Richtig, es entsteht Magie!

Also haben wir uns einen der spannendsten Musiker des aktuellen deutschen Popgeschehens geangelt und ihn kurzerhand für die siebzehnte Ausgabe von ON FIRE! verpflichtet. Joris ist Sprössling der renommierten Mannheimer Popakademie und mischt seit einigen Jahren schon Deutschlands Popkultur auf. Mit Liedern, die ins Hirn, in die Beine und mitten ins Herz gehen. Auch größere Fernsehsender sind seiner wunderbar rauhen Stimme schon erlegen und haben den Multiinstrumentalisten in ihren Musikformaten wie »Sing meinen Song« präsentiert.

Miki Kekenj nimmt sich seinem Werk an und arrangiert gewohnt klassisch seine größten Songs für großes Orchester um. Man darf also gespannt sein, wie Joris' Songs im symphonischen Gewand klingen mögen. An diesem Abend gilt: Herz über Kopf!

Miki Kekenj, Leitung

ab 32,- €, Sonderveranstaltung



Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag 18:45 Uhr

10. Philharmonisches Konzert

Olivier Messiaen (1908-1992)

»Les offrandes oubliées« Méditation symphonique

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 22

Maurice Ravel (1875-1937)

»Daphnis et Chloé« Suite Nr. 2

Maurice Ravel (1875-1937)

Boléro

Louis Schwizgebel, Klavier

Daniel Huppert, Leitung

28,- €, Jugendticket: 6,50 €, TheaterCard

Dieses Konzert wird zusätzlich im Konzerthaus Solingen aufgeführt.



Stadtteilkonzerte

Ob Lennep, Gräfrath oder Ohligs – wenn es Sommer wird, sind auch die Bergischen Symphoniker nicht im Konzertsaal zu halten und laden zu luftigen Open-Air Konzerten in Remscheid und Solingen. Lauschen Sie unter freiem Himmel symphonischen Klängen und beliebten Melodien und genießen Sie unbeschwerte Sommerabende!

Samstag, 24. Juni 2023, 21:00 Uhr

Lenneper Nachtmusik

Remscheid-Lennep, Alter Markt

Sonntag, 25. Juni 2023, 18:00 Uhr

Lüttringhausen Open-Air

Remscheid-Lüttringhausen, Heimatbühne

Mittwoch, 28. Juni 2023, 17:00 Uhr

Remscheid Open-Air

Theodor-Heuss Platz, Remscheid

Bergische Symphoniker

Lea Ray, Leitung

Eintritt frei!

Bitte beachten Sie, dass es kurzfristig zu wetterbedingten Änderungen kommen kann.



Tanz

UNTERRICHT

**STUDIO B.-SCHULE FÜR KLASSISCHEN
UND MODERNEN TANZ**

Michèle Bialon

Herbringhauserstraße 5a | 42899 Remscheid
Fon: 02191 – 460 4378 | Mobil: 0177 - 328 9449
www.studioballerina.de

AUCH IM
TEO OTTO
THEATER



Bildnachweis

Cover Simone Diluca
S. 4 Thomas E. Wunsch
S.14 Martin Siegmund, Dietrich Dettmann,
Franziska Strauss, Limón Dance, Martin
Häusler
S.16 Emil Zander
S.20 Marc Lontzek
S.22 Uwe Schmitz
S.23 Marc McGarraghy
S.24 Marek Zimakiewicz
S.27 Thomas E. Wunsch
S.28 Rioger Hennum
S.30 Sven Sindt
S.32 Hubert Lankes
S.34 Theater KR-MG
S.36 Tine Acke
S.38 Atoev
S.40 Detlef Krentscher
S.41 Yuri Osadchistock.adobe.com
S.42 ArtistArchive
S.46 EvolutionDanceTheater
S.48 Pieter Henket
S.50 Manu Picado
S.52 Michèle Bialon
S.54 Patrick Berger
S.56 Keith Chin
S.58 LimónDanceCompany
S.60 Michel Bovay
S.62 Marc Lontzek
S.66 LüttringhauserVolksbühne
S.68 Philipp Plum
S.70 Franziska Strauss
S.72 Volker Beushausen
S.74 Dietrich Dettmann
S.75 Mac Matzen
S.76 Bo Lahola
S.78 Der Dehmel –Urbschat, Mathias Bothor
S.80 G2 Baraniak
S.82 Bo Lahola
S.84 Volker Beushausen
S.86 Simone Haberland
S.88 FamilieFlöz
S.90 Dietrich Dettmann
S.92 Andreas Etter
S.94 Marco Piecuch
S.96 Der Dehmel – Urbschat
S.98 Martin Büttner
S.100 Riki Ramdani
S.104 Fritz Jeanecke, Katrin Wildfeuer,
Anna-Lisa Konrad
S.106 Dominique Crisand, Fotowikinger,
Tim Liss, shutterstock, Anna-Lisa Konrad

S.108 Klaus Reinelt
S.110 shutterstock
S.112 Axel Killian
S.114 Martin Häusler
S.116 Roland Keusch
S.118 Jonas Walzberg
S.120 BrodasBros
S.122 Burghofbühne Dinslaken
S.124 Sean Keller
S.126 kietzpoeten, Max Schmidt
S.130 Theater Con Cuore
S.132 shutterstock
S.134 Junges Theater Bonn
S.136 Nilz Böhme
S.138 Stephan Walz
S.140 Julia Sylvester
S.144 Kaupo-Kikkas
S.145 SLAVICA, Ron Petraß
S.146 Anita Wasik-Plocinska
S.147 Bergische Symphoniker
S.148 Michael Reichelt, Nada Navaee
S.149 Bergische Symphoniker
S.150 Marco Göhre
S.151 Romano Grozich
S.152 Miki Kekenj
S.153 Nada Navaee
S.154 Wiener Konzerthaus/ Julia Wesely
S.155 Bergische Symphoniker
S.156 Marcel Plavec
S.157 Ilona Sochorova
S.158 Bergische Symphoniker
S.159 Nikolaj Lund
S.160 Simon Roloff
S.161 Bergische Symphoniker
S.162 Nikolaj Lund
S.163 Uwe Mühlenhäuser
S.164 Claudia Heysel, Jean-Baptiste Millot
S.165 Nada Navaee
S.166 Bergische Symphoniker
S.167 Marco Göhre
S.168 Mateusz Zahora, Stephan Walz
S.169 Marco Göhre
S.170 Christian Debus
S.171 Döring
S.172 Marco Borrgreve
S.173 Christian Beier
S.184 alessia.malatini/ Fotolia.com
S.188 shutterstock.com/eamesBot

Leider konnten nicht alle Fotografen ermittelt werden.

Wir danken den Künstlern und Agenturen für die Bereitstellung des Fotomaterials.

Geschenkeshop

Na, vermissen Sie uns schon? In unserem Geschenkeshop finden Sie eine Auswahl an Bergischen Artikeln. Von verschiedenen Kaffeetassen und Magneten, bis hin zu einer Auswahl an T-Shirts für Damen und Herren, ist für jeden etwas dabei. Sich selber eine kleine Freude mit unseren Teo Otto Theater Artikeln machen oder als Aufmerksamkeit für Ihre Liebsten.

Hier geht's zum Webshop:



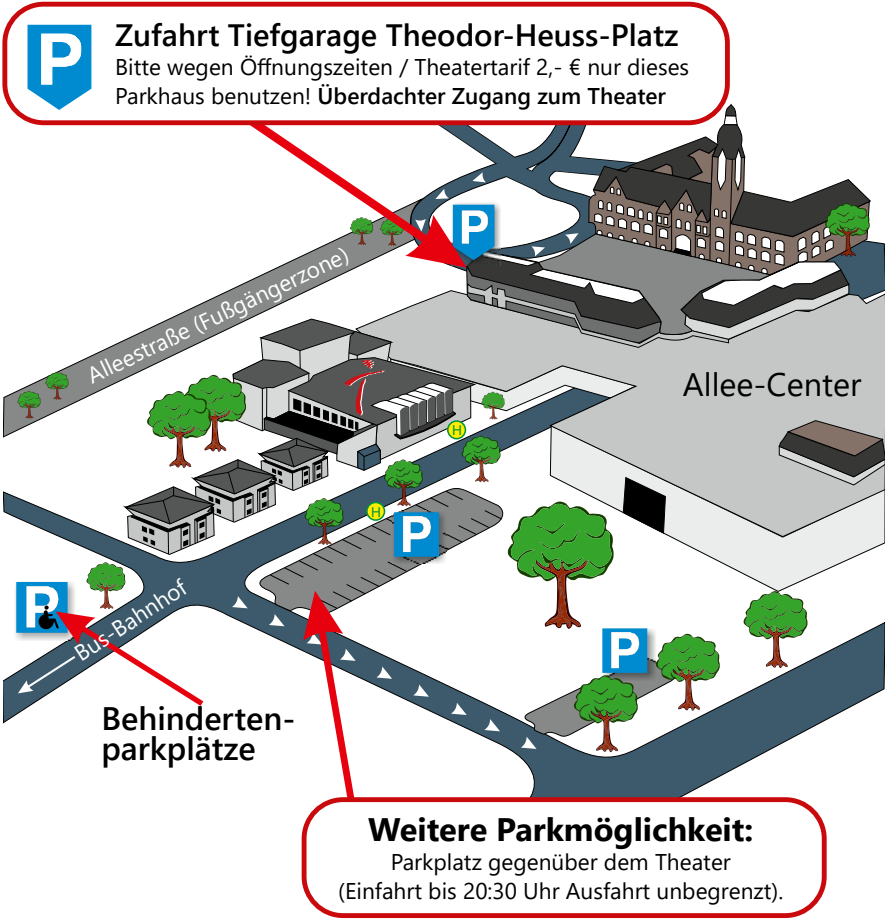
Unser Geschenkeshop konnte durch die Unterstützung der Druckerei Bussemeyer GmbH in Remscheid-Lennep umgesetzt werden.



Druckerei im Bergischen Land



Parken



Legende

- Einbahnstraße
- Bushaltestellen
- Parkplatz
- Tiefgarage
- Behindertenparkplatz



TEO OTTO THEATER
Konrad-Adenauer-Straße 31-33
42853 Remscheid

A – Z

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass es speziell kurz vor dem Vorstellungsbeginn wegen des dann starken Andrangs zu Wartezeiten kommen kann.

Aufzug

Der Lift zum oberen Foyer befindet sich an der Kopfseite der rechten Garderobe neben dem Ausgang zur Tiefgarage Theodor-Heuss-Platz.

Einlass nach Vorstellungsbeginn

Hat die Vorstellung bereits begonnen, können Sie im Regelfall erst nach der Pause Ihren Platz einnehmen, um Störungen der Vorstellung und des übrigen Publikums zu vermeiden. Natürlich ist unser Einlasspersonal bemüht, Zuspätkommenden einen Einlass an anderer Stelle zu ermöglichen, aber garantieren können wir das nicht. Bitte kommen Sie also rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn ins Theater!

Ermäßigungen

Junge Menschen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr erhalten für fast alle Vorstellungen das vergünstigte Kinder- und Jugendticket zum Preis von 5 € bzw. 6,50 €.

Eine Ermäßigung von 30 % auf den normalen Eintrittspreis erhalten mit entsprechendem Nachweis:

- Studierende, Schülerinnen und Schüler und Auszubildende einer hauptberuflichen Ausbildung ohne Altersbeschränkung
- Bundesfreiwilligendienstleistende
- Empfängerinnen und Empfänger von laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch II oder XII
- Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem Grad von 80%.

Die Begleitperson eines schwerbehinderten Menschen mit dem Merkzeichen B erhält freien Eintritt;

Eine Ermäßigung von 25 % auf den Normalpreis bietet Teos Theatercard.

Freikarten für junge Menschen

Der Förderverein „Remscheider Orchesterfreunde e.V.“ stellt Kindern und Jugendlichen ein kostenloses Kartenkontingent zum Besuch von Konzerten

und anderen Vorstellungen mit den Bergischen Symphonikern zur Verfügung. Nähere Informationen und die Karten sind an der Theaterkasse erhältlich.

Geschäftsbedingungen

Unsere vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unserer Website und an der Theaterkasse einsehen.

Geschenkgutscheine

Verschenken Sie einen Kartengutschein oder Teos TheaterCard zu Geburts- oder Festtagen. Diese können auch im Webshop eingelöst werden. Nähere Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse. Als Last-Minute-Geschenk auch rund um die Uhr im Webshop erhältlich.

Getränke

Unsere beiden Theken befinden sich im unteren und im oberen Foyer. Für die Pause nehmen wir vor der Vorstellung gern Ihre Bestellung am Tresen neben der Theaterkasse entgegen. Ihre Getränke erwarten Sie dann zu Beginn der Pause an Ihrem reservierten Platz.

Homepage

Auf unserer Homepage www.teo-otto-theater.de finden Sie alles Wissenswerte über das Theater und ausführliche Informationen zu jeder Vorstellung. Hier informieren wir Sie auch über alle aktuellen oder kurzfristigen Regelungen, beispielsweise zu Corona.

Kindersitze

An der linken Garderobe erhalten Sie (gegen ein Pfand) eine Sitzerrhöhung für Kinder. (Solange der Vorrat reicht - bei Kinderveranstaltungen bitte ggf. selbst mitbringen.)

Öffnungszeiten

Das Theater und die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Foyers und unser Getränkeangebot stehen dann zu Ihrer Verfügung. Der Einlass in den Theatersaal erfolgt 20 bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Parken

Wir empfehlen die PSR-Tiefgarage unter dem Theodor-Heuss-Platz. Diese bietet an Vorstellungstagen den vergünstigten Theater-Pauschaltarif von

2 €, der bereits ab zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn gilt. Am Kassenautomaten am Ausgang zum Theater können Sie zu Vermeidung von Wartezeiten nach der Vorstellung Ihr Parkticket bereits vor dem Theaterbesuch bezahlen. Anfahrtsskizze siehe Seite 177.

(Bitte beachten Sie, dass das Alleecenter-Parkhaus kurz nach dem Ende der Geschäftszeiten schließt, also bei Abendvorstellungen nicht geeignet ist.)

Pause

In den meisten Vorstellungen gibt es eine Pause, die im Regelfall 20 Minuten dauert. Die genauen Angaben zu Vorstellungsdauer und Pausenzeiten finden Sie bei jeder Vorstellung auf den Hinweistafeln im unteren Foyer.

Reservierungen

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung per Telefon oder E-Mail entgegen. Bitte beachten Sie unsere Reservierungsfrist von einer Woche.

Rollstuhlplätze

Das Theater verfügt über vier spezielle Rollstuhlplätze. Karten dafür sind ausschließlich an der Theaterkasse erhältlich, nicht im Webshop. Der ebenerdige Zugang befindet sich auf der rechten Seite des Theatergebäudes. Dort befindet sich auch der Aufzug für Vorstellungen im oberen Foyer.

Umtausch

Karten können bis 7 Tage vor der Vorstellung an der Theaterkasse umgetauscht oder zurückgegeben werden. Dies ist ein besonderer Service und besteht nur für an der Theaterkasse sowie in unserem Webshop gekaufte Karten. Wir berechnen lediglich eine Stornogebühr von 1,- €/Karte. Tickets von anderen Vorverkaufsstellen oder von Fremdveranstaltern können leider nicht zurückgenommen oder getauscht werden.

Teos TheaterCard

Einmal gekauft, ermöglicht Teos TheaterCard für bis zu zwei Tickets (fast) aller Vorstellungen eine Ermäßigung von 25% auf den Normalpreis. Die Theaterkasse berät Sie gern. Siehe auch Seite 182.

Theaterkasse

Konrad-Adenauer-Str. 31-33, D-42853 Remscheid

Tel.: +49 (0)2191 16-2650

E-Mail: theaterkasse@remscheid.de

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-----------------------------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 - 13:00 Uhr |

Unsere vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unserer Website oder an der Theaterkasse einsehen.

Webshop

Unser Webshop (theaterticket.remscheid.de) hat rund um die Uhr geöffnet. Sie können sich Ihre Karten und Geschenkgutscheine selbst ausdrucken, als E-Ticket auf Ihr Mobilfunkgerät laden oder an der Theaterkasse hinterlegen.

Zahlung

Die Bezahlung an der Theaterkasse kann bar oder mit EC-Karte erfolgen. Auf Wunsch können die Karten auch mit der Post zugestellt werden (Aufpreis 5,- €). Für die Getränke am Abend der Vorstellung ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Unsere TheaterCard

Willkommen im Teo Otto Theater

Entdecken Sie jetzt die Vorteile von „Teos TheaterCard“:

- 25% Rabatt auf fast alle Vorstellungen
- gültig für die komplette Spielzeit
- einlösbar für zwei Eintrittskarten pro Vorstellung
- reduzierte Eintrittskarten auch online verfügbar
- ab sofort erhältlich
- an der Theaterkasse zu kaufen
- Stornierung von Eintrittskarten weiterhin möglich
- Ein weiteres Jahr zum Einführungspreis von 15,- € für die gesamte Spielzeit.

Mit dem Erwerb unserer neuen TheaterCard erhalten Sie auf ausgewählte Vorstellungen einen Rabatt von 25%. Teos TheaterCard ist ab sofort an der Theaterkasse im Teo Otto Theater und in unserem Webshop erhältlich.

Pro Vorstellung können zwei Eintrittskarten je TheaterCard erworben werden. Bitte beachten Sie, dass auch diese Eintrittskarten bis eine Woche vor der Vorstellung zurückgegeben oder storniert werden können (Gebühr 1,- €/Karte).



Herzlich Willkommen
im Teo Otto Theater

Saal

Bühne

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|-------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 1 | | | | | | | | | | |
| | 2 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 2 | | | | | | | | |
| | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 3 | | | | | | | |
| | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 4 | | | | |
| | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 5 | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | | | 6 | | | | | |
| | 7 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 7 | | | | | |
| | 8 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 8 | | | | |
| 9 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 9 |
| | 10 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 10 | | | | |
| | 11 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 11 | | | |
| 12 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 12 | | | |
| | 13 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 13 | | | | | |
| | 14 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 14 | | | | | | |
| | 15 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 15 | | | | | |
| 16 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 16 | | | | | |
| | 17 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Regie | | | | | | | | | | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 17 | | | | | | |
| | 18 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | | | | | | | | | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 18 | | | | | | | |
| | 19 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 19 | | | | | | | | |
| | 20 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 20 | | | | | | | |
| 21 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 21 | | | | | | | |

In unserem Webshop (theaterticket.remscheid.de) erhalten Sie ihre Tickets zum selben Preis wie an der Theaterkasse, es fallen keine zusätzlichen Gebühren an, wenn Sie Ihr Ticket zu Hause selbst ausdrucken.

Bühne

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|
| 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 1 |
| 2 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 2 |
| 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 3 |
| 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 4 |
| 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 5 |
| 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 6 |
| 7 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 7 |
| 8 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 8 |

Rund um
die Uhr Karten
kaufen in unserem
Webshop!

theaterticket.remscheid.de



Impressum

Herausgeber

Stadt Remscheid
vertreten durch den Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Teo Otto Theater
Konrad-Adenauer-Straße 31-33
42853 Remscheid

Telefon: 02191 16-3860
E-Mail: theater@remscheid.de

Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE120773949

Theaterleitung

Lutz Heinrichs

Programmverantwortung, V.i.S.d.P.

Sven Graf

Redaktion

Sven Graf, Pia-Anabel Watermeier

Fotos

Siehe Bildnachweis

Satz und Layout

Eike Schiejok
Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster

Druck

Quedlinburg Druck GmbH
Groß Orden 4
06484 Quedlinburg

Datenschutzerklärung:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Abwicklung Ihres Kaufs oder Ihrer Bestellung von Theaterkarten und Abonnements sowie zur Durchführung der von Ihnen nachgefragten Beratung in diesen Angelegenheiten, soweit hierzu Rückmeldungen per Telefon oder E-Mail erforderlich sind, gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Sofern Sie uns mit der Zusendung unserer Programmbroschüren beauftragen, verarbeiten wir hierzu die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO.

Als Ticketkäufer/Abonnent werden Ihre Daten im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung elektronisch bei der Fa. CTS Eventim Solutions GmbH, Contrescarpe 75a, 28195 Bremen gespeichert. Die Stadt Remscheid hat hierzu eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit dem Unternehmen getroffen. Im Übrigen erfolgt die Weiterleitung Ihrer Daten ausschließlich innerhalb der Stadtverwaltung an die Finanzbuchhaltung zur Abwicklung der Zahlungsangelegenheiten.

Daten zu den Ticket- und Abonnementverkäufen werden nach Abschluss des Kaufs 10 Jahre lang gespeichert. Daten für die Zusendung von Broschüren und Werbematerial werden gelöscht, sobald Sie die Zusendung nicht mehr wünschen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz:

Lutz Heinrichs, FD 1.46 – Teo Otto Theater
Konrad-Adenauer-Str. 31-33, 42853 Remscheid
E-Mail: theater@remscheid.de
Telefon: 02191/16-3497

Herr Winn, FD 3.30 - Recht und Datenschutz
Martin-Luther-Str. 28, 42853 Remscheid
E-Mail: Datenschutz@remscheid.de oder
Telefon: 02191/16-3567

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft gem. Art 15 DS-GVO zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten (Art 16 DS-GVO) verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Art 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DS-GVO) zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis der oben genannten gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen

wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die freiwillige Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art 21 DS-GVO).

Sie haben ferner das Recht, sich gem. Art. 77 DS-GVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10

Diese Spielzeit wurde erheblich unterstützt durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien





Liebes Publikum,

auch in der Saison 2022/2023 wird uns Corona voraussichtlich weiterhin begleiten. Jedoch kehren wir in vielen Belangen zu alten Vorgehensweisen zurück.

- Die Theaterkasse und unser Webshop öffnen am 23. August 2022. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Veranstaltungen der gesamten Spielzeit im Verkauf sein.
- Auf Grund der noch nicht absehbaren Möglichkeit, dass kurzfristig die Saalkapazität wieder beschränkt werden muss, gibt es auch diese Spielzeit keine unterschiedlichen Preisgruppen, sondern für alle Plätze einen Einheitspreis.
- Wir werden in dieser Spielzeit wieder unsere klassischen Abos anbieten. Zu jedem gebuchten Abonnement bekommen Sie eine Teos TheaterCard umsonst dazu. Statt der alten Wahlabonnements gibt es nun Teos TheaterCard, die Ihnen einen Rabatt von 25% auf je 2 Tickets fast aller Vorstellungen garantiert. Diese erhalten Sie an unserer Theaterkasse.
- Die Corona-bedingten Auflagen unterliegen regelmäßigen Aktualisierungen. Wir passen die Abläufe deshalb im Laufe der Saison immer wieder an und bitten um Verständnis für etwaige Änderungen. Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch auch die Aushänge und Vorgaben, die Informationen auf unserer Homepage bzw. unseres Personals.

Wir bitten für alle Einschränkungen und Vorgaben um Verständnis und versuchen unser Möglichstes, um Ihnen einen guten Service und schöne Abende zu bieten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



WO REZEPTE
im Kopf
BLEIBEN UND
Herzlichkeit
AUF DEN TISCH
KOMMT,

da ist meine Volksbank
im Bergischen Land.

In Kultur zu investieren, ist immer eine gute Idee. Wenn Sie sich darüber hinaus Gedanken über Ihre Finanzplanung machen, stellen wir Ihre Geldanlage und Altersvorsorge ins Rampenlicht. Vorhang auf!



Ihr Kontakt zur Theaterkasse

Adresse:

Konrad-Adenauer-Str. 31-33
42853 Remscheid

Telefon: 02191 16 2650

E-Mail: theaterkasse@remscheid.de

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-----------------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 - 13:00 Uhr |

Webshop: theaterticket.remscheid.de

Infos zu allen Vorstellungen, Preisen, Abos und dem Theater finden Sie auch auf unserer Website:

www.teo-otto-theater.de



**ÜBER 50
VORTEILE!**

EXKLUSIV FÜR EWR STROM & GAS KUNDEN:
ENTDECKEN SIE IHRE VORTEILE!

ewr-remscheid.de/vorteile

ewr*

MEINE VORTEILE
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND



TEO OTTO THEATER

Theaterkasse:

Konrad-Adenauer-Straße 31-33
42853 Remscheid

Telefon: 02191 16-2650

E-Mail: theaterkasse@remscheid.de

Internet: www.teo-otto-theater.de